

# PIZZA-AUTOMAT FÜR WARMER PIZZA

"PIZ-TOP"



Bedienerhandbuch

1. ERSTE SCHRITTE ZUR INSTALLATION DER MASCHINE S. 4
  
2. DIE MASCHINE S. 6
  
3. BAUTEILE DER MASCHINE S. 8
  
4. HAUPTSEITE DES SYSTEMS S.17
  
5. TECHNISCHES MENÜ S.18
  - 5.1 Manuelle Schaltungen S.19
  - 5.2 Einstellen der Maschinenparameter S.22
  - 5.3 Allgemeine Back parameter S.27
  - 5.4 Verwaltung der Maschinalarme S.32
  
6. NACHFÜLLEN DES KÜHLSCHRANKS S.33
  - 6.1 Pizzas einlagern S.34
  - 6.2 Daten in das System laden S.36
  - 6.3 Gesamt-Abtauung S.39
  
7. MÖGLICHE STÖRUNGEN S.40
  
8. REINIGUNG DER MASCHINE S.41
  - 8.1 Reinigung des mobilen Backofens S.43
  - 8.2 Reinigung des oberen Backofens S.44
  - 8.3 Reinigung der Kühltür S.46
  - 8.4 Reinigung der Kondensatoren der Kühlgruppe S.47
  - 8.5 Haftungsausschluss und Kühltür Alarm Reset S.48
  - 8.6 Positionierung für den Automatikzyklus S.49
  
9. BILDSCHIRMANZEIGEN FÜR DEN KUNDEN S.50

10.	ZAHLUNGSSYSTEME	S.56
10.1	Münzerkenner	S.56
10.2	Füllen der Münzenrohre	S.57
10.3	Programmierung des Systems	S.57
10.4	Reinigung des Münzerkenners	S.58
10.5	Banknotenleser	S.59
10.6	Programmierung des Systems	S.60
10.7	Banknotenentnahme	S.60
10.8	Reinigung des Banknotenlesers	S.61
10.9	Alarmer des Banknotenlesers	S.62
11.	AUDIT-DATEN	S.63
12.	ERSATZTEILE	S.64
12.1	Lager (Kompensator)	Tafel NR.1 S.64
12.2	Fest Eingebauter Ofen	Tafel NR.2 S.66
12.3	Ausgabe	Tafel NR.3 S.67
12.4	Rotationsofen	Tafel NR.4 S.68
12.5	Schaufel (Rost)	Tafel NR.5 S.70
12.6	Ofentür	Tafel NR.6 S.71
12.7	Schieber	Tafel NR.7 S.73
12.8	Lift	Tafel NR.8 S.74

- 13. LISTE DER EMPFOHLENE ERSATZTEILE S.76

14. BOX PIZZA S.77

15. . LISTE DER ALARME UND LÖSUNGEN S.78

**Achtung: DIE MASCHINE DARF NICHT AN EINEM ORT MIT EINER AUCH NUR VORÜBERGEHEND HÖHEREN RAUMTEMPERATUR ALS 40°C AUFGESTELLEN WERDEN**

## 1. ERSTE SCHRITTE ZUR INSTALLATION DER MASCHINE

a) Entfernen Sie den Transportschutz zwischen mobilem Backofen und Lift.



Schutz zwischen Backofen und Lift

Schieben Sie die Glasscheiben in den unten gezeigten Vorrichtungen (Heizstrahler oben/ unten). Anschließend werden die Scheiben mit Schrauben fixiert. (Siehe S. 56/ Kap. 11: Reinigungsprozedur)



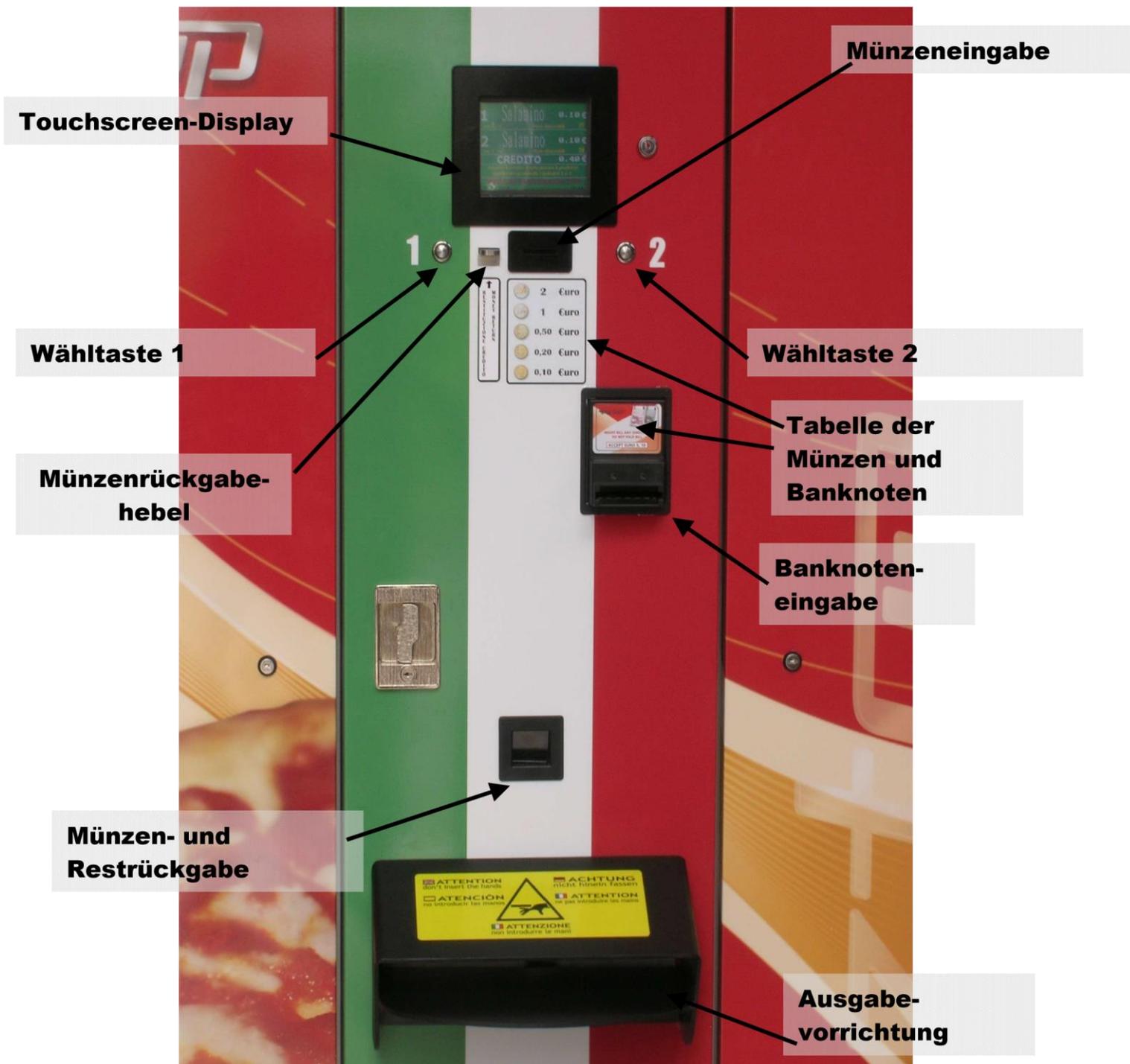
Montage der Gläser

- b) Verbinden Sie den Schuko-Stecker mit der 230-V-Steckdose.
- c) Einschalten des Pizza-Automaten; Den Schalter finden Sie über der Backeinheit. (für eventuelle Wartungsarbeiten, bitte das mitgelieferte Handbuch nachschlagen).



- d) Eingabe von Datum und Uhrzeit. (Erklärung auf Seite 24)
- e) Kontrollieren, dass keine Störungen vorliegen (Erklärung auf Seite 45).
- f) Die Kühlschränke mit den Pizzen füllen (Erklärung auf Seite 35).
- g) Die Eingabefelder für Pizzamenge, -fälligkeit und -codes in den Kühlschränken, sowie Preise aktualisieren. (Erklärung auf Seite 38 e 39).
- h) Starten des Pizza-Automaten: Drücken Sie „Positionierung für den Automatikzyklus“ (Erklärung auf Seite 59).
- i) Nachdem Schließen der zentralen Maschinentür ist die der Pizza-Automat für den Automatikbetrieb funktionsbereit.

## 2. DIE MASCHINE



Außen an der Tür ist am zentralen Bereich der Maschine (Backofen- und Ausgabebereich) ein Münzerkenner installiert, sowie ein Banknotenleser (falls verlangt) und zwei

Produktwählknöpfe: 1 LINKER KÜHLSCHRANK, 2 RECHTER KÜHLSCHRANK, sowie ein Touchscreen-Monitor für die Anzeige des Maschinenzustands und des Zubereitungsfortschritts des gewählten Produkts.

### Zentrale Maschinentür - Außenansicht.

Im Innern der Kühlschränke befinden sich zwei vertikale Produktlagerräume mit vollautomatischem Liftsystem,

- Falls beide Lager voll sind, erfolgt die Entnahme je nach Verbraucheraufruf mit den WÄHLSCHALTERN 1 oder 2.

- Falls ein Lager leer ist, kann die Entnahme des aufzuwärmenden Produkts nur aus dem zweiten Lager erfolgen.
- Sollten beide Lager dagegen leer sein, signalisiert die Betriebssoftware auf dem Display den Maschinenzustand "leer", um den Kauf des Produkts zu verhindern.

Um einen direkten Kontakt zu möglichen heiße Backelemente zu vermeiden, erfolgt die Ausgabe über eine Schutzvorrichtung.



**BAUTEILE DER MASCHINE**

Kühlschrank mit Lagersystem



Fotozelle Lagerteilung



Sensor für vorhandene Pizza



Sensor Kühltür (LAGERRAUM) mobiler und feststehender Teil.



Schieber



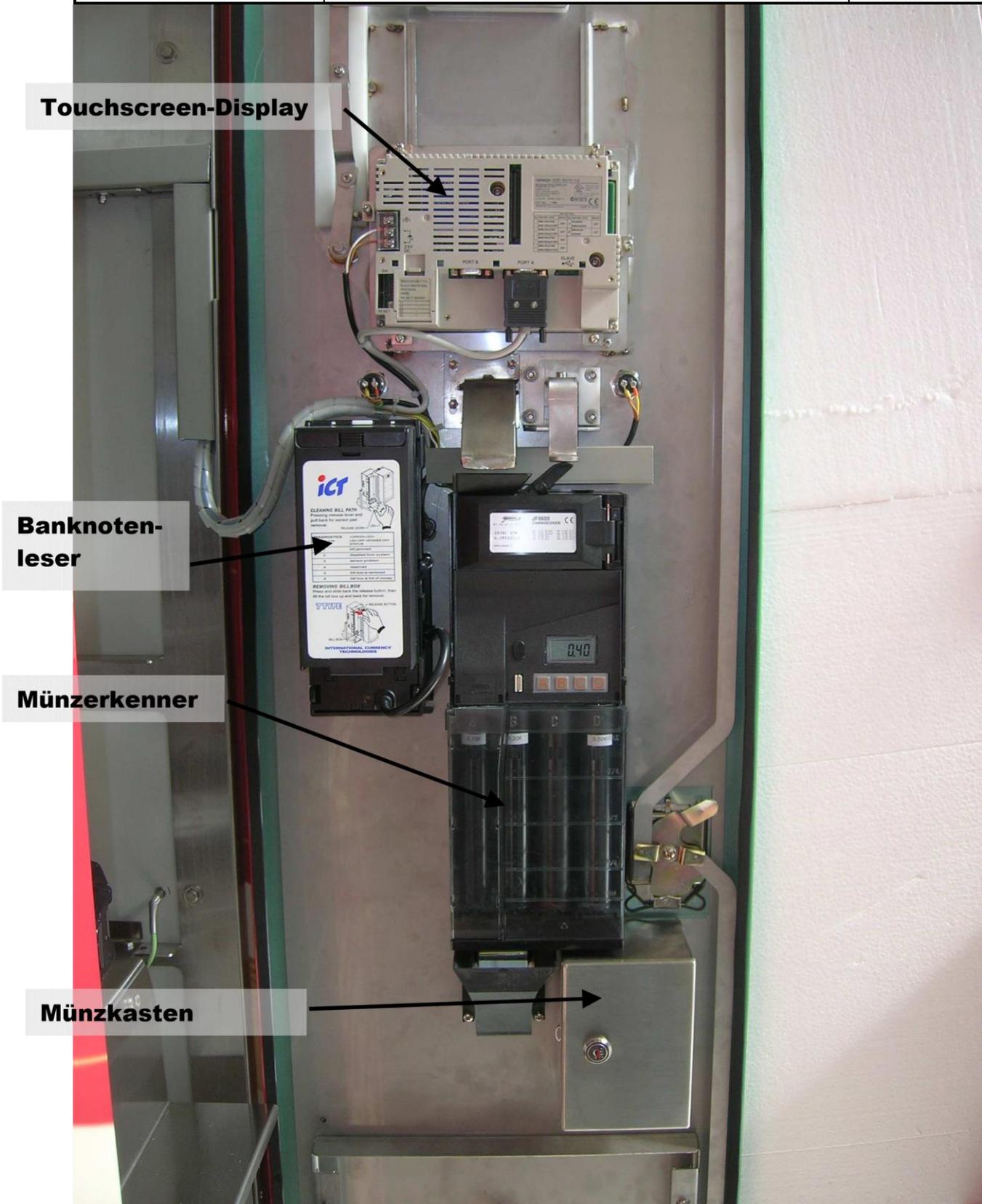
Sensor Schieber zurück



Sensor Schieber vor



mobiler Backofen/ Lift      Encoder



Zentrale Maschinentür – Innenansicht.



Ausgabevorrichtung zurück



Ausgabevorrichtung vor



Ofenrost zurück



Ofenrost vor



Oberer Backofen



Mobiler Backofen



Liftposition **"Pizzateinlagerung"**



Liftposition **"Ruhestellung"**



Liftposition **"Backofenbeschickung"**



Liftposition **"Ausgabe"**



Produktausgabeklappe **geschlossen**.



Produktausgabeklappe **geöffnet**.

**HAUPTSEITE DES SYSTEMS**

Beim Öffnen der zentralen Tür erscheint auf dem Display nach 5 Sekunden die Startseite des Systems.

Die Startseite gewährt Zugriff zum **Technischen Menü**, zu den Seiten der **Kühlschranknachfüllung**, der **vorhandenen Störungen** und zur der Eingabemaske für die **Positionierung auf Automatikzyklus und Backofenreinigung**.



## TECHNISCHES MENÜ

Zugriff zum Technischen Menü erhalten Sie durch Drücken der Taste „Technisches Menu“

# TECHNISCHES MENU

Es eröffnet ein kleines Fenster für die Passworteingabe (**345222**).

Dieses Menü erlaubt den Zugriff zu den **Manuellen Schaltungen**, zur Änderung der **Einstellung der Maschinenparameter** und der **Backparameter (Standard)**, sowie zur **Anzeige der Alarme**. Die Taste EINGÄNGE führt zur Seite mit der Zusammenfassung aller digitalen Systemeingänge.

Zugriff zur Seite **SIMULATION** haben nur die Techniker des Maschinenherstellers.



## 5.1 Manuelle Schaltungen

Um die manuellen Schaltungen zu aktivieren ist auf die Checkbox **Freigabe der manuellen Schaltungen** zu klicken.



Falls die Checkbox angecheckt ist, sind die manuellen Schaltungen freigegeben.



Jede manuelle Schaltung besitzt eine eigene direkte Aktivierungstaste. Die Taste **AKTIVIEREN** gedrückt halten, um den gewünschten Verbraucher zu aktivieren; wenn die Taste wieder freigesetzt wird, wird die Bewegung unverzüglich unterbrochen. Jede manuelle Bewegung wird automatisch vom System überwacht, um zu vermeiden, dass die Verbraucher falsche Positionen einnehmen und untereinander zusammenstoßen.



Mit den Pfeiltasten wechseln Sie zwischen den Seiten der „Manuellen Schaltungen“.



Diese Taste führt zum technischen Menü zurück.





Erste Seite der manuellen Schaltungen



Zweite Seite der manuellen Schaltungen.



Dritte Seite der manuellen Schaltungen.

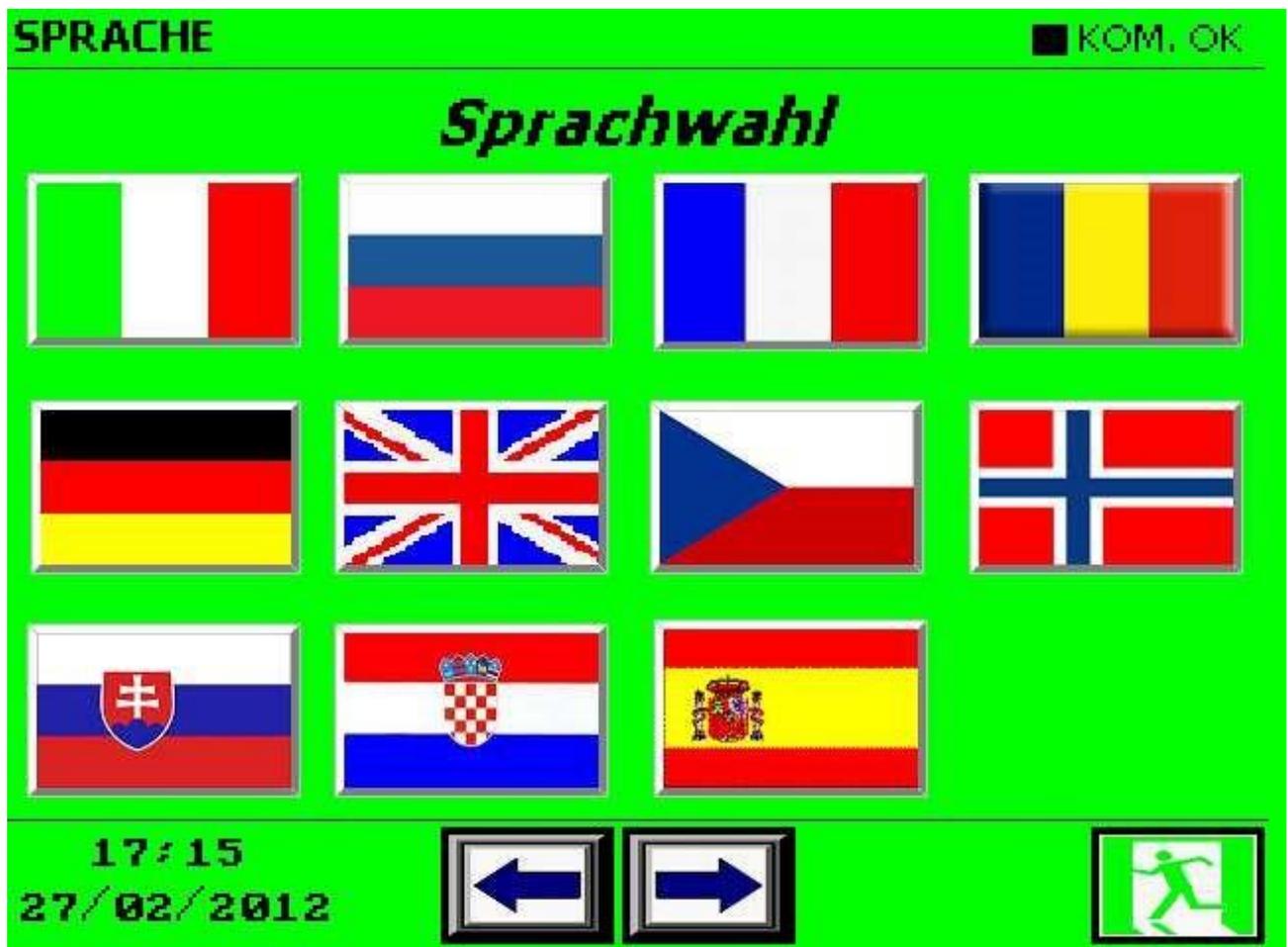
### Notwendige Bedingungen für die „Manuellen Schaltungen“ :

- Kompensatoren, Rost und Heizelemente können sich immer bewegen.
- Die Schieber bewegen sich nur vor, wenn der Lift ganz gesenkt ist (auf dem UntenSensor). In die andere Richtung können sie sich immer bewegen.
- Der Lift bewegt sich, wenn die Schieber nicht ganz vorne positioniert sind, der mobile Backofen ganz geöffnet und die Ausgabevorrichtung ganz zurückgesetzt ist.
- Die Ausgabeklappe bewegt sich nur, wenn die Ausgabevorrichtung ganz zurückgesetzt ist.
- Die Ausgabevorrichtung bewegt sich nur nach vorne, wenn der Lift auf "Ausgabe" positioniert, der mobile Backofen geöffnet, der Ofenrost in zurückgesetzter Position und die Ausgabeklappe geöffnet ist. In die andere Richtung bewegt sie sich mit Lift auf "Ausgabe" und geöffnetem mobilem Backofen.
- Der mobile Backofen bewegt sich nur, wenn der Lift ganz unten, der Ofenrost vorne positioniert und die Ausgabevorrichtung ganz zurückgesetzt ist.

**EINSTELLEN DER MASCHINENPARAMETER****SPRACHE**

Auf dieser Seite kann die gewünschte Sprache ausgewählt werden.

Durch Klicken auf die entsprechende Landesfahne wird die Sprache gewählt.



## WÄHRUNG

Auf dieser Seite kann die gewünschte Währung gewählt werden.

Die Wahl erfolgt durch Ändern des Parameterwerts von 0 bis 11.



## DATUM UND UHRZEIT

Wichtige Einstellung: Das Einstellen von Datum und die Uhrzeit gewährleistet den Überblick für die Fälligkeit der Produkte in den Kühlschränken.

Nachdem Auswählen von **Datum-Uhrzeit-Einstellung einschalten**, öffnet ein Fenster für die Passworteingabe (PW:345222). Die entsprechenden Kästchen ausfüllen und zum bestätigen **Datum-Uhrzeit-Einstellung bestätigen** drücken.



**DATUM-UHRZEIT**

*EINSTELLUNG DATUM und UHRZEIT*

Stunde Minute Tag Monat Jahr

Datum-Uhrzeit-Einstellung einschalten Datum-Uhrzeit-Einstellung bestätigen

**N° CYCLES** 5

10:09  
27/01/2011

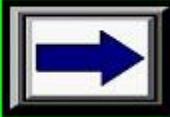
Im unteren Rechteck befindet sich die **Zahl der erfolgten Maschinentzyklen**

**PARAMETER DER KÜHLSCHRÄNKS**

**PARAMETER DER KÜHLSCHRÄNKE** ■ KOM. OK

AUTOMATEN-IDENTIFIKATIONSNUMMER	127
Freigabe LI Kühlschränk (0=nein 1=ja)	1
Freigabe RE Kühlschränk (0=nein 1=ja)	1
NIEDRIGER BEFÜLLUNGSSTAND LI KÜHLSCHRA	0
NIEDRIGER BEFÜLLUNGSSTAND RE KÜHLSCHRA	0

17:18  
27/02/2012

**Automaten-identifikationsnummer:** Seriennummer der Maschine

**Freigabe LI Kühlschränk (0=nein 1=ja):** Freigabe für den Betrieb des linken Kühlschranks; Wert 0 = linker Kühlschrank ausgeschaltet d.h. nicht in Betrieb, Wert 1 = linker Kühlschrank eingeschaltet d.h. in Betrieb.

**Freigabe RE Kühlschränk (0=nein 1=ja):** Freigabe für den Betrieb des rechten Kühlschranks; Wert 0 = rechter Kühlschrank ausgeschaltet d.h. nicht in Betrieb, Wert 1 = rechter Kühlschrank eingeschaltet d.h. in Betrieb.

**Niedriger Befüllungsstand LI Kühlschränk:** Minimale Anzahl von Pizzas im Inneren des Kühlschranks von SX

**Niedriger Befüllungsstand RI Kühlschränk:** Minimale Anzahl von Pizzas im Inneren des Kühlschranks von SX

**GPRS-SEITEN FÜR KONTAKTE**

The screenshot shows two contact editing screens. The first screen, labeled '1', has a name field containing 'sim', an email field containing 'asstechnica@cierrecisl.it', and a phone number field containing '+393936315352'. There are icons for a person, an '@' symbol, a phone, and a checkmark. The second screen, labeled '2', has empty fields for name, email, and phone number, with the same set of icons. At the bottom, there are three navigation buttons: a left arrow, a right arrow, and a person icon.

Sie können bis zu zehn Kontakte

The screenshot shows two more contact editing screens. The first screen, labeled '9', has empty fields for name, email, and phone number, with icons for a person, an '@' symbol, a phone, and an empty checkmark box. The second screen, labeled '10', has empty fields for name, email, and phone number, with icons for a person, an '@' symbol, a phone, and a checkmark. At the bottom, there are three navigation buttons: a left arrow, a right arrow, and a person icon.

## . ALLGEMEINE BACK PARAMETER

Das **Technische Menü** beinhaltet die allgemeinen Backparameter.

Auf dieser Seite können die allgemeinen Verwaltungsparameter der Backvorgänge geändert werden. Diese Parameter sind Standardwerte und werden nur in besonderen Fällen geändert.

**PARAMETER GENERAL KOCHEN** □

Ofen-Übertemperaturschwelle	400 °C
MIN Backtemperatur	100 °C
MAX Wartezeit MIN Temperatur	100 S
1/100 Sekunde Heizelementeinschaltung R1 MANUELL	2
1/100 Sekunde Heizelementeinschaltung R2 MANUELL	1

17:20  
27/02/2012






**Seite der allgemeinen Backparameter.**

- **Ofen-Übertemperaturschwelle:** Temperaturgrenze des Backofens. Bei Überschreiten dieses Grenzwertes wird ein Alarm ausgelöst und der Hauptschalter des Backofens ausgeschaltet.
- **MIN Backtemperatur:** Mindest Backtemperaturschwelle; bei Überschreiten dieser Temperatur beginnt die Zählung der Backzeit.
- **MAX Wartezeit MIN Temperatur:** Maximale Wartezeit bis zur Mindesttemperatur für die Backzeitzählung. Nach dieser Wartezeit startet die Zählung der Backzeit, auch wenn die Temperatur den Mindestwert nicht erreicht hat.
- **1/100 Sekunde Heizelementeinschaltung R1 MANUELL - 1/100 Sekunde Heizelementeinschaltung R2 MANUELL:** Diese beiden Parameter dienen zur

Aufteilung der Leistung der Heizelemente beim Backen mit **Manueller** Bedienung.  
R1 OBERER BACKOFEN, R2 MOBILER BACKOFEN.

## Pizza-Backrezepte

Auf diesen zwei Seiten können die Backparameter der Pizza CODE 1 geändert werden.



PIZZA-BACKREZEPT

1 Margherita

Backzeit 70 sec

Warmhaltezeit 20 sec

1/100 Sek. Einschaltung Heizelement R1 1

1/100 Sek. Einschaltung Heizelement R2 1

Umkehrzeit der Einschaltung 50 sec

17:22  
27/02/2012

Seite der Pizza-Backparameter (Code 1).

- **Backzeit:** Backzeit der Pizza, diese Zeit verändert sich je nach unterschiedlicher Teigdicke und Belegung.
- **Warmhaltezeit:** Zusätzliche Zeit nach der Backzeit, die notfalls dazu dient, den Backvorgang mit einer niedrigeren Temperatur als die Backtemperatur zu komplettieren, damit das Produkt nicht anbrennt.
- **1/100 Sekunde Einschaltung Heizelement R1 - 1/100 Sekunde Einschaltung Heizelement R2:** Diese beiden Parameter dienen zur Aufteilung der Leistung der Heizelemente beim Backen der Pizza. R1 OBERER BACKOFEN, R2 MOBILER BACKOFEN erlauben die Wahl, ob von oben oder von unten stärker

gebacken werden soll; je nach Teigdicke und Belegungsmenge kann dadurch auch innen ein gleichmäßiges Backergebnis erzielt werden.

- **Umkehrzeit der Einschaltung:** Zeit zum Backende der Pizza (nur während der Backzeit), in der die Einschaltzeiten von R1 und R2 nur wenn anders als 1 umgekehrt werden (z.B. R1 Wert 2 und R2 Wert 1), damit die Unterseite der Pizza wenn mit Belegung knusprig wird.

**PIZZA-BACKREZEPTE**
■ KOM. OK

1

Margherita

MAX Warmhaltetemperatur	170 °C
Einschaltung von R1 nach Backzeitende mit Höchstleistung	5 S
Einschaltung von R2 nach Backzeitende mit Höchstleistung	0 S

17:22

27/02/2012






**Seite 2 der Backparameter der Pizza (Code 1).**

- **MAX Warmhaltetemperatur:** Max. Temperaturgrenzwert der Heizelemente des Backofens in der Warmhaltephase der Pizza; diese muss immer mindestens um 1020°C unter der **MAX Backtemperatur** liegen.
- **Einschaltung von R1 mit Höchstleistung nach Backende (0=nein):** Einschaltung des Heizelements R1 (oberer Backofen) mit Höchstleistung nach Backende (abgelaufene Backzeit) in der Phase, in der der untere Backofen auf Ruhestellung stellt. Bei Wert 0 schaltet das Heizelement nicht ein, wird dagegen ein anderer Wert als Null eingestellt, wird dieser Wert der Einschaltzeit des Heizelements **R1** entsprechen. Dieser Parameter wird verwendet, wenn man die Pizza an der Oberseite weiterbacken will.

- **Einschaltung von R2 mit Höchstleistung nach Backende (0=nein):**  
Einschaltung des Heizelements R2 (unterer Backofen) mit Höchstleistung nach Ablauf der Backzeit. Bei Wert 0 schaltet das Heizelement nicht ein, wird dagegen ein anderer Wert als Null eingestellt, wird dieser der Wert der Einschaltzeit des Heizelements **R2** sein; die Backzeit wird so um die Zeit des eingestellten Wertes verlängert. Dieser Parameter wird verwendet, wenn man die Pizza an der Unterseite weiterbacken will, damit sie knuspriger wird.

Es ist möglich weitere 5 Pizza-Codes zu speichern und die Parameter der Backvorgänge aller sechs Pizza-Codes einzustellen: **CODE 2**, **CODE 3**, **CODE 4**, **CODE 5** u. **CODE 6**.

PIZZA-BACKREZEPTE

2

Backzeit **100 sec**

Warmhaltezeit **40 sec**

1/100 Sek. Einschaltung Heizelement R1 **1**

1/100 Sek. Einschaltung Heizelement R2 **1**

Umkehrzeit der Einschaltung **0 sec**

17:23  
27/02/2012   

PIZZA-BACKREZEPTE

2

MAX Warmhaltetemperatur **170 °C**

Einschaltung von R1 nach  
Backzeitende mit Höchstleistung **5 s**

Einschaltung von R2 nach  
Backzeitende mit Höchstleistung **0 s**

17:23  
27/02/2012   

Seite der Backparameter der Pizza (Code 2).

PIZZA-BACKREZEPTE

3

Backzeit **100 sec**

Warmhaltezeit **50 sec**

1/100 Sek. Einschaltung Heizelement R1 **1**

1/100 Sek. Einschaltung Heizelement R2 **1**

Umkehrzeit der Einschaltung **0 sec**

17:24  
27/02/2012   

PIZZA-BACKREZEPTE

3

MAX Warmhaltetemperatur **170 °C**

Einschaltung von R1 nach  
Backzeitende mit Höchstleistung **10 s**

Einschaltung von R2 nach  
Backzeitende mit Höchstleistung **0 s**

17:24  
27/02/2012   

Seite der Backparameter der Pizza (Code 3).

PIZZA-BACKREZEPTE  KOM. OK

4

Backzeit **100 sec**

Warmhaltezeit **40 sec**

1/100 Sek. Einschaltung Heizelement R1 **1**

1/100 Sek. Einschaltung Heizelement R2 **1**

Umkehrzeit der Einschaltung **0 sec**

17:24  
27/02/2012   

PIZZA-BACKREZEPTE  KOM. OK

4

MAX Warmhaltetemperatur **170 °C**

Einschaltung von R1 nach  
Backzeitende mit Höchstleistung **5 s**

Einschaltung von R2 nach  
Backzeitende mit Höchstleistung **0 s**

17:25  
27/02/2012   

Seite der Backparameter der Pizza (Code 4).

<p><b>PIZZA-BACKREZEPTE</b> <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="text" value="Napol i"/></p> <p>Backzeit <b>100 sec</b></p> <p>Warmhaltezeit <b>40 sec</b></p> <p>1/100 Sek. Einschaltung Heizelement R1 <b>1</b></p> <p>1/100 Sek. Einschaltung Heizelement R2 <b>1</b></p> <p>Umkehrzeit der Einschaltung <b>0 sec</b></p> <p>17:25 27/02/2012</p> <p>  </p>	<p><b>PIZZA-BACKREZEPTE</b> <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="text" value="Napol i"/></p> <p>MAX Warmhaltetemperatur <b>170 °C</b></p> <p>Einschaltung von R1 nach Backzeitende mit Höchstleistung <b>5 s</b></p> <p>Einschaltung von R2 nach Backzeitende mit Höchstleistung <b>0 s</b></p> <p>17:26 27/02/2012</p> <p>  </p>
---	---

**Seite der Backparameter der Pizza (Code 5).**

<p><b>PIZZA-BACKREZEPTE</b> <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="text" value="4 Stagioni"/></p> <p>Backzeit <b>100 sec</b></p> <p>Warmhaltezeit <b>40 sec</b></p> <p>1/100 Sek. Einschaltung Heizelement R1 <b>1</b></p> <p>1/100 Sek. Einschaltung Heizelement R2 <b>1</b></p> <p>Umkehrzeit der Einschaltung <b>0 sec</b></p> <p>17:26 27/02/2012</p> <p>  </p>	<p><b>PIZZA-BACKREZEPTE</b> <input checked="" type="checkbox"/> KOM. OK</p> <p>6 <input type="text" value="4 Stagioni"/></p> <p>MAX Warmhaltetemperatur <b>170 °C</b></p> <p>Einschaltung von R1 nach Backzeitende mit Höchstleistung <b>5 s</b></p> <p>Einschaltung von R2 nach Backzeitende mit Höchstleistung <b>0 s</b></p> <p>17:26 27/02/2012</p> <p>  </p>
--	---

**Seite der Backparameter der Pizza (Code 6).**



HISTORIE ALARME		KOMMUNIKATION C
07/13/2010	11:12	Al. Neuposit. LI ▲
07/13/2010	11:12	Al. Neuposit. Tür ▲
07/13/2010	11:07	Al. Neuposit. Tür ▲
07/13/2010	11:06	Al. fällige Pizzas ▲
07/13/2010	11:01	Al. Neuposit. Li ▲
07/13/2010	11:01	Temperatur Kühlt
07/13/2010	11:01	Temperatur Kühlt
Vollständiger Text aktiver Alarme!		
		Al. Neuposit. LI Stössel ▲
		Al. Neuposit. Tür und Stössel ▲
		Al. Neuposit. Tür und Stössel ▲
		Al. fällige Pizzas RE ▲
		Al. Neuposit. Lift und mobiler Ofen ▲
		Temperatur Kühltschrank recht ▲
		Temperatur Kühltschrank links ▲
11:12 13/07/2010		

Seite Historie der Alarme.



Diese Drucktaste entleert das Archiv der Alarmhistorie.

## 6. NACHFÜLLEN DES KÜHLSCHRANKS (LAGERRAUM)

Mit dem beiliegenden Schlüssel den Zugriff zum Touchscreen öffnen und auf dem Touchscreen gleichzeitig auf die Ziffern **1** und **2** drücken,



wenn beide Kühlschränke leer sind, gleichzeitig auf den linken oberen und den rechten unteren Winkel der Abbildung des Pizzabäckers tasten, um das **HAUPTMENÜ** zu eröffnen 0



## 6.1 Pizzen einlagern

**WICHTIG: BEIM BEFÜLLEN MUSS DIE TEMPERATUR IN DEN KÜHLSCHRANKLAGERRÄUMEN ZWISCHEN -7°C UND -9°C LIEGEN. BEI EINER RAUMTEMPERATUR ÜBER 30°C DARF DIE BEFÜLLUNG NICHT LÄNGER ALS ZWEI MINUTEN DAUERN.**

Den Karton samt Pizza zwischen die beiden Kompensatorrippen schieben und folgendes sicherstellen, dass...

- a. beim Füllen mit dem **erstverfügbaren unteren Raum** beginnen.



- b. die offene Seite des Behälters **nach innen gerichtet** ist.



- c. der Behälter in parallel zueinander liegende Rippen geschoben wird.

Nach vollendeter Nachfüllung und Abschließen des Lagerraums (Kühlschrank).

Und dann auf **KÜHLSCHRANK-NACHFÜLLUNG** drücken.

Pizza-Automat für warme Pizza

**TECHNISCHES MENU**

Kühlschrank-Nachfüllung

Vorhandene Störungen

Positionierung für Automatikzyklus  
und Ofenreinigung

13/07/2010 09:03

den Angaben unter **Daten in das System laden (nächster Absatz)** fortsetzen.

## 6.2 Daten in das System laden

Die folgenden Bildmasken zeigen Werte und Zustand der Kühltür LI 1 & RE 2 an:

- Ist-Temperatur
- Kompressor
- Abtauen
- Set Point-Werte
- Lüftung
- Kühltür

Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Nutzungszeit des Kompressors zu nullen.



Informationsseite linker Kühlschrank und Reset Kompressor-Benutzungszeit.



Informationsseite rechter Kühlschrank und Reset Kompressor-Benutzungszeit.

**AUF DEN SEITEN „FÄLLIGKEIT KÜHLSCHRANK LI-1“ UND „FÄLLIGKEIT KÜHLSCHRANK RE-2“ SIND DIE DATEN DER EINGELAGERTEN PRODUKTE EINZUGEBEN.**

Bei der Dateneingabe von der untersten Zeile beginnend die Menge der Pizzas **"N°"**, die Tage **"Tage"** zur Fälligkeit und den Code der vorhandenen Pizzas **"Pizza-Code"** wie auf

der folgenden Seite dargestellt eingeben. Nach erfolgter Dateneingabe erscheint die rote Datenaktualisierungstaste "OK". Bestätigen Sie die Eingabe, damit das Fälligkeitsdatum aktualisiert wird. Das System verwaltet pro Kühlschrank bis zu drei Produktgruppen mit unterschiedlichen Fälligkeiten.

Fälligkeiten LI Kühlschrank					Aktualisieren
13/07/2010		12:03		Aktuelles Datum und Uhrzeit...	
Datum und Uhrzeit der Fälligkeit	Tage	Nº	Pizza-Code		
28/07/2010 12:03	15	8	2 Salamin	OK	
25/07/2010 12:02	12	12	1 Margher	OK	
23/07/2010 12:01	10	5	3 Caprice	OK	
Insgesamt vorhandene Pizzas		25			
 					

Seite mit den Daten der im linken Lagerraum (Kühlschrank) vorhandenen Produkte und deren Fälligkeit

Fälligkeiten RE Kühlschrank					Aktualisieren
13/07/2010		12:08		aktuelles Datum und Uhrzeit...	
Datum und Uhrzeit der Fälligkeit	Tage	Nº	Pizza-Code		
28/07/2010 12:07	15	18	4 Prosciutto	OK	
23/07/2010 12:07	10	14	6 4 Stagi	OK	
19/07/2010 12:06	6	11	5 Napoli	OK	
Insgesamt vorhandene Pizzas		43			

Seite mit den Daten der im rechten Lagerraum (Kühlschrank) vorhandenen Produkte und deren Fälligkeit

Auf der folgenden Bildschirmseite kann jedem der sechs "Pizza-Codes" der Name des entsprechenden Produkts und sein Verkaufspreis zugeordnet werden.

1	Margherita	2.50
2	Tonno e Cipolla	3.00
3	Mediterranea	3.00
4	Pancetta e Provola	3.00
5	Speck e Brie	3.50
6	4 Formaggi	3.00

Seite für die Zuordnung von Produktname und Preis.

### 6.3 Gesamt-Abtauung

Wenn auf der Bildschirmseite des technischen Menüs das Fenster mit dem Schriftzug **Gesamt-Abtauung RE Kühlschranks!!!** oder **Gesamtabtauung LI Kühlschranks!!!** erscheint, ist so schnell wie möglich die Gesamt-Abtauung des betroffenen Kühlschranks vorzunehmen.



Wenn auf den Hinweis-Schriftzug geklickt oder die **Kühlschranks-Nachladung** gewählt und die Seiten durchgeblättert werden, gelangt man zur Seite **Gesamt-Abtauung**: Hier auf **START** klicken und für ein optimales Ergebnis 12 Stunden warten, dann auf **STOPP** klicken, um den Automatikbetrieb des Kühlschranks wieder einzuschalten.



## Mögliche STÖRUNGEN

Diese Seite **Störungen Kühlschränke 1 / 2** zeigen die verschiedenen im System vorhandenen Störungen an. Die Störungen werden farblich blinkend vorgehoben.

Störungen Kühlschrank 1		Störungen Kühlschrank 2	
Verfallene Pizza		Verfallene Pizza	
Kompensator		Kompensator	
temperatur		temperatur	
Tür offen		Tür offen	
Keine Pizza mehr		Keine Pizza mehr	
Schieber		Schieber	
Lift	Ausgabe	Vordertür	Rost
Tür	Ofen	Hintertür	Münzautomat
220 Volt	Nebenkreise	Anwesende Alarme	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Reinigung und Rückstellung</div> 			

Seite der im System vorhandenen Störungen.

## 8. REINIGUNG DER MASCHINE

Die Startseite des Systems gibt mit der Taste **Positionierung für Automatikzyklus und Ofenreinigung** Zugriff zur Reinigung. Nachdem diese Funktion komplettiert wurde, auf die Drucktaste **Positionierung für Ofenreinigung** drücken.

Achten Sie besonders darauf, dass der **Backofen**, der Bereich **unter den Backofen**, der **Ofenrost** und die **Kühlschränke** sauber und keine Pizzareste liegen geblieben sind. Es wird empfohlen, die Reinigungsarbeiten regelmäßig **mindestens einmal pro Woche** vorzunehmen und **die Bleche zu rütteln, wo die Kaltluft strömt** (hinter und oberhalb der Lagerräume), damit sich das eventuell gebildete Eis ablöst und in die Sammelchale fällt.



Die Maschine bereitet sich auf den Reinigungszustand vor und führt dazu die notwendigen Bewegungen durch, schiebt den Ofenrost nach vorne und bewegt den mobilen Backofen. Während dieser Vorgänge erscheint die Meldung **Positionierung für Ofenreinigung**. Nach Ende der Bewegungen erscheint die Meldung **In Reinigungsposition**.



Nach erfolgter Positionierung befindet sich der Ofenrost vorne und der mobile Backofen in einer 45°-Stellung, wie in den folgenden Abbildungen sichtbar.

**Ofenrost vorne.****Mobiler Backofen in 45°-Stellung.**

### **8.1 Reinigung des mobilen Backofens:**

- I. Die zwei Schrauben der Halterung lockern.



- II. Die Halterung so verschieben, dass das schmutzige Glas entfernen und durch ein sauberes Glas ersetzt werden kann.



- III. Die Halterung wieder einsetzen und mit den zwei Schrauben befestigen.

## 8.2 Reinigung des oberen Backofens:

- I. Die zwei Schrauben losschrauben, die den Schutz des **oberen Backofens** fixieren.



- II. Den Schutz herausziehen.
- III. Die zwei Schrauben der Halterung lockern.





- IV. Die Halterung hochschieben, das schmutzige Glas entfernen und durch ein sauberes Glas ersetzen.
- V. Die Halterung wieder runtersetzen und mit den zwei Schrauben fixieren.
- VI. Den Schutz des **oberen Backofens** wieder montieren und mit den zwei Schrauben befestigen.

**Die schmutzigen Gläser sind danach an einem geeigneten Ort zu reinigen und auf die darauf folgende Auswechslung vorzubereiten.**

Zur Gewährleistung der Leistungsfähigkeit des Systems wird empfohlen, auch die Lüftungfilter des Backofens regelmäßig auszuwechseln.

### 8.3 Die Reinigung der Kühlschränke

Der betreuer muss die reinigung in form von periodischen kühlfläche (Abb. 1) zu tun und schiebt die kartons (Abb. 2) mindestens einmal pro woche.



Abb. 1

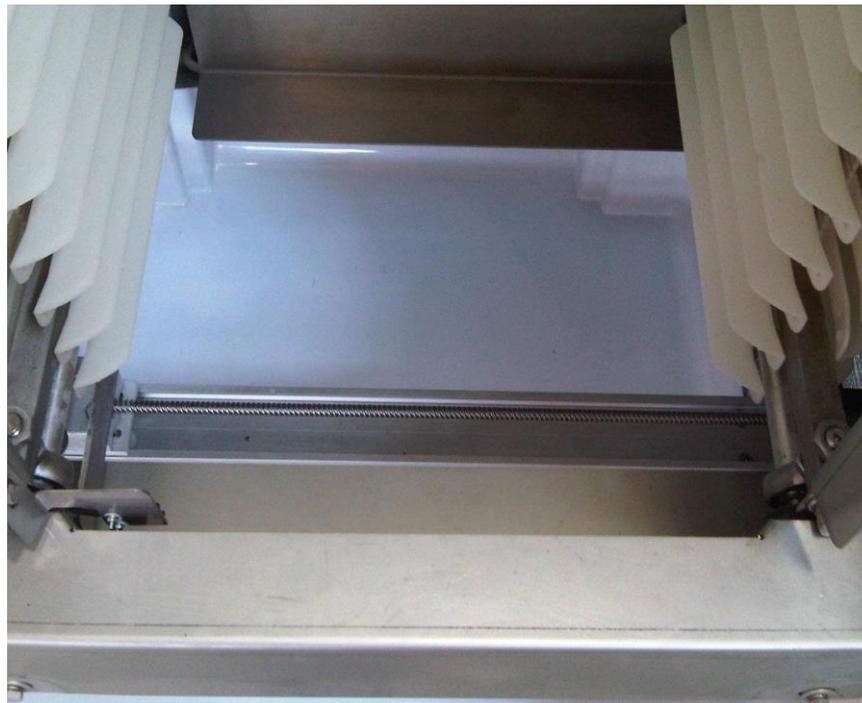
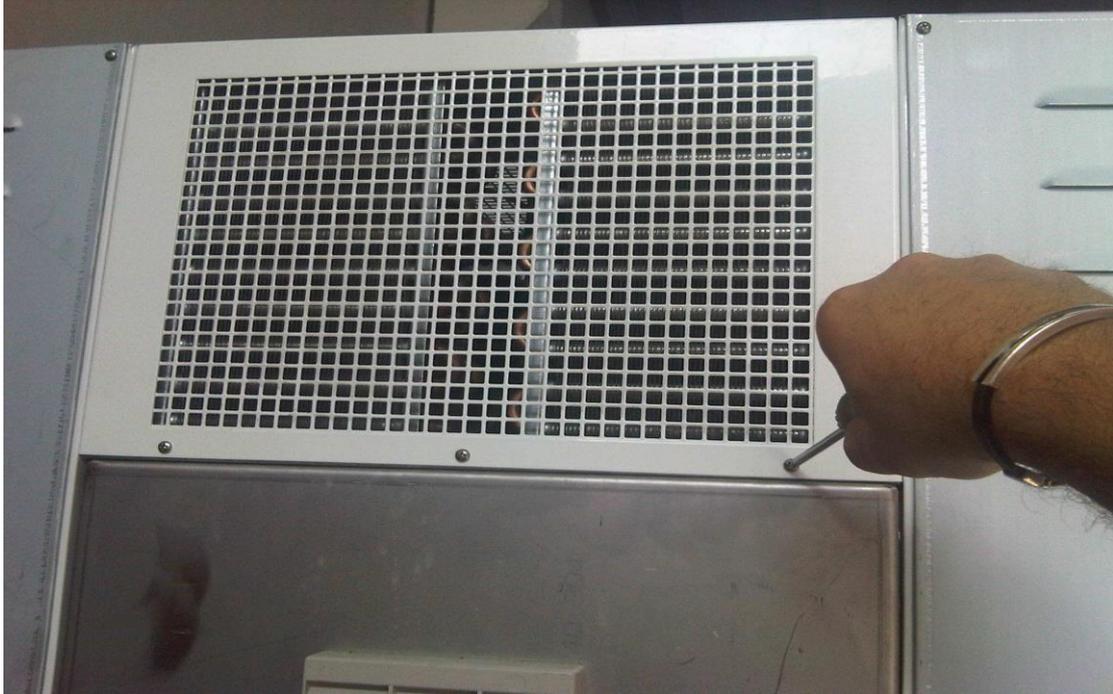


Abb. 2

#### 8.4 Reinigung der Kondensatoren der Kühlgruppe:

**Die Kondensatoren sind monatlich zu reinigen; die Kühlschränke verlangen keine Gas-Nachfüllung.**

Die Schrauben des rückseitigen Schutzgehäuses der Kühlgruppe lockern und das Gehäuse entfernen:



Die Kondensatoren absaugen, um sie vom Schmutz zu befreien:



### 8.5 Haftungsausschluss und Kühlschrank Alarm Reset

Auf dieser Seite gibt es zwei Checkboxes, durch deren Wahl jeweils der linke Kühlschrank und/oder der rechte Kühlschrank von den Positionierungsvorgngen ausgeschlossen werden kann.



Falls im System Alarme aktiv sind, erscheint auf der Seite die Meldung **ALARM!!!!**. Durch Drücken der unteren Taste **Reset Alarme** werden die vorhandenen Alarme zurückgesetzt.



## 8.6 Positionierung für den Automatikzyklus

Nach den Reinigungs- Nachfüllungs- und Rückstellungsarbeiten auf die Drucktaste **Positionierung für Automatikzyklus** drücken.

Nach dieser Schaltung prüft die Maschine alle Bewegungen und bereitet alle Maschinenelemente auf den Automatikbetrieb vor.



Nach diesem Verfahren wird auf dem Bildschirm die Bestätigung eingeblendet, dass die Positionierung komplettiert wurde.



Wenn die Funktion der Anfangspositionierung erfolgt ist und keine Alarml im System vorhanden sind, zeigt der Touchscreen 5 Sekunden nach dem Schließen der Tür die Kundenseiten.

## 9. BILDSCHIRMANZEIGEN FÜR DEN KUNDEN

**1** Capricciosa 3.00 €  
 0.0 °C Verfügbare Pizzas 25

**2** Napoli 2.80 €  
 0.0 °C Verfügbare Pizzas 43

**KREDIT** 0.00 €  
 Geld eingeben und das gewünschte Produkt durch Drücken der Tasten 1 oder 2 wählen

13/07/2010 15:21

Diese sind zwei der möglichen Formen, die auf der Hauptseite beim Automatikbetrieb erscheinen. Nach Zahlung des Betrages kann der gewünschte Pizzatyp mit den Tasten 1 oder 2 gewählt werden. Diese Seite zeigt Pizzatypen, -anzahl und das Restrückgeld an.

**1** Capricciosa 3.00 €  
 0.0 °C Verfügbare Pizzas 25

**2** Napoli 2.80 €  
 0.0 °C Verfügbare Pizzas 43

**KREDIT** 0.00 €  
 Geld eingeben und das gewünschte Produkt durch Drücken der Tasten 1 oder 2 wählen

**Fast keine Restrückgabe mehr!**

13/07/2010 15:21

Anzeige während  
der Vorwärmzeit  
des Backofens.



Während des  
Backvorgangs wird  
die Restzeit bis zum  
Backende angezeigt.

Endseite, die den Verbraucher informiert, dass die Pizza fertig gebacken und zur Entnahme bereit ist. Zusätzlich zu dieser Meldung ertönt ein intermittierender Signalton.



**Im Falle einer Störung, erscheint je nach Fehlerquelle die entsprechende Bildschirmseite wie im Folgenden dargestellt:**

Diese Bildschirmseite erscheint, wenn der Automat defekt und somit nicht verwendbar ist.



**Automat außer Betrieb.  
Keine Münzen einwerfen!**



Wenn der Verbraucher den Druckknopf eines Kühlschranks wählt, in dem das Produkt nicht verfügbar ist, erscheint eine dieser beiden Bildschirmseiten, die zur Wahl des Produkts im anderen Kühlschrank auffordern.



**Kühlschrank Nr. 1 außer Betrieb.  
Bitte bedienen Sie sich aus  
Kühlschrank Nr. 2**



**Kühlschrank Nr. 2 außer Betrieb.  
Bitte bedienen Sie sich aus  
Kühlschrank Nr. 1**

Bei Strommangel in der Maschine weist diese Meldung darauf hin, dass sie nicht verwendet werden darf, bis die Stromversorgung wieder hergestellt wird.



**Stromversorgung fehlt.  
Keine Münzen einwerfen!**

Wenn die Stromversorgung der Maschine während des Backvorgangs unterbrochen wird, weist diese Meldung darauf hin, dass die Pizza nicht vollständig gebacken sein wird. In diesem Fall erstattet der Automat die Münzen zurück.



**Stromversorgung fehlt.  
Das Produktausgabe  
erfolgt, ohne den  
üblichen Backzyklus  
vollendet zu haben.**

Wenn die zwei Kühlschränke leer sind, weist diese Meldung darauf hin, dass der Automat keine Pizzas mehr zubereiten kann, solange er nicht nachgefüllt wird.



**Keine Pizza mehr.  
Auf die vollkommene  
Maschinenversorgung warten**

Diese Meldung weist darauf hin, dass der Automat wegen eines Defekts keine Pizzas zubereiten kann; der Verbraucher wird aufgefordert, das eingeworfene Geld zurück zu nehmen.



**Automat defekt  
Auf Hebel drücken  
für Kreditrücknahme**

Diese Meldung weist darauf hin, dass die eingeworfene Betrag für den Kauf des gewählten Produkts nicht ausreicht.



**KREDIT  
UNZUREICHEND**

# Standby

**Bitte warten...Verbindungsaufbau.**

**Bitte warten...Betriebsbereitschaft  
wird in wenigen  
Sekunden hergestellt**

## 10. ZAHLUNGSSYSTEME

### 10.1 MÜNZERKENNER



## 10.2 Füllen der Münzenrohre

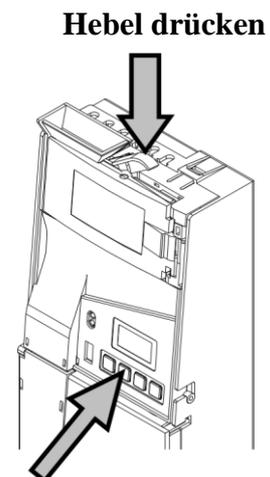
**JF8600** wird je nach der installierten Münzenrohre-Konfiguration mit bereits programmiertem Höchststand der Münzenrohre geliefert.

Dennoch ist der Höchststand jedes Münzenrohrs in der **Funktion 09** (mit P3000) beliebig personalisierbar.

Auf der Fn16 kann der in jedem Rohr vorhandene Münzenzähler genullt werden; dieser Vorgang muss im Falle der Auswechslung eines Rohres und bei seiner Entleerung von den Münzen durchgeführt werden.

Anleitungen :

1. RESTRÜCKGABE eingeschaltet
2. Auf den **Rücknahmehebel** drücken
3. Ohne den Hebel loszulassen, auf die Taste **A** drücken
4. Drucktaste und Hebel freisetzen: auf dem **LCDDisplay** erscheint " **FILL** "
5. Die für die Rohre vorgesehenen Münzen eine nach der anderen in den Münzerkenner eingeben; es ist nicht notwendig, die Reihenfolge der Rohre einzuhalten. Wenn ein Rohr seinen Münzen-Höchststand erreicht hat, werden weitere Münzen abgelehnt. Um die Funktion Füllen der Münzenrohre zu verlassen, eine der folgenden Prozeduren wählen: **u.Taste A**
  - HEBEL drücken + Taste **A**
  - 30 Sekunden warten
  - JF8900 aus- und wieder einschalten



**ANMERKUNG:** Auf dem LCD-Display wird in der Funktion "FILL" die Zahl der im Beschickungsrohr vorhandenen Münzen angezeigt; wenn das Rohr nach und nach entleert wird, wird auf dem Display die Zahl der Münzen abgezählt.

## 10.3 Programmierung des Systems

Die Maschine wird je nach gewähltem Protokoll bereits konfiguriert geliefert; es genügt, die Rohre zu füllen und die folgenden Hauptfunktionen zu prüfen:

- allgemeine Parameter (Funktion 00)
- USF-Basiskala und Parameter der Resteinstellung (Funktion 01)
- Preise (Funktion 04)

- Programmierung der Füllstände Leer, Mindest-/Höchststand der Rohre (Funktion 09)
- eventuelle Programmierung der Schlüsselparameter (Funktion 06)
- eventuelle Installation des MDB-Peripheriegeräts

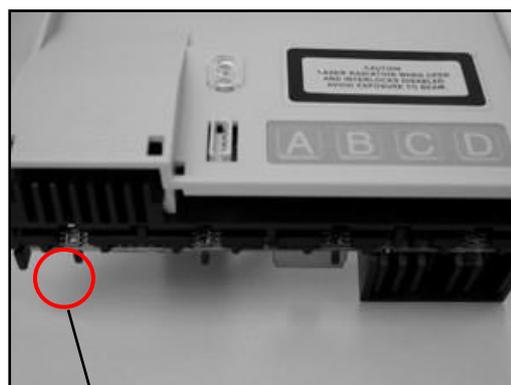
#### **10.4 Reinigung des Münzerkenners**

Um die Maschinenleistungen aufrecht zu erhalten, ist eine periodische Reinigung der Förderwege der Münzen notwendig und die Ansammlung von Staub oder Fett zu vermeiden, die die Gleitfähigkeit der Münzen reduzieren.

Sicherstellen, dass die RESTRÜCKGABE ausgeschaltet ist, bevor der Wählschalter gereinigt wird. Zur Reinigung ein mit Wasser angefeuchtetes weiches Baumwolltuch verwenden. Zu aggressive Entfettungsmittel vermeiden, da sie die Kunststoffteile beschädigen können (z.B. PCB-Entfettungsmittel, Öle, Trichloräthylen und Benzol, Entfetter). Auch Äthylalkohol oder Isopropylalkohol ist zu vermeiden.

#### **Reinigung der Trennsensoren – Rohreingänge**

Auch die 4 optischen Sensoren am unteren Bereich des Münzerkenners am Eingang in jedes Rohr (siehe Abbildung) sind regelmäßig zu reinigen. Dazu stets ein leicht angefeuchtetes Baumwolltuch verwenden; der Staub auf den Sensoren kann mit Druckluft abgeblasen werden.



**Sensor am Rohreingang**

## 10.5 BANKNOTENLESER



## 10.6 Programmierung des Systems

Die Maschine wird bereits konfiguriert geliefert (nach dem gewählten Protokoll); es genügt, sie an den Münzerkenner (Restrückgabe) anzuschließen und schon ist das System betriebsbereit.

## 10.7 Banknotenentnahme

Zur Entnahme der Banknoten den entsprechenden Deckel an der Oberseite des Banknotenlesers aufklappen.



Das Geld entnehmen und den Deckel wieder schließen.



### **10.8 Reinigung des Banknotenlesers**

Der Durchgangskanal der Banknoten und das Sammelkästchen sind regelmäßig zu reinigen. Zur Reinigung ein mit Wasser angefeuchtetes weiches Baumwolltuch verwenden. Zu aggressive Entfettungsmittel vermeiden, da sie die Kunststoffteile beschädigen können (z.B. PCB-Entfettungsmittel, Öle, Trichloräthylen und Benzol, Entfetter). Auch Äthylalkohol oder Isopropylalkohol ist zu vermeiden.

An der Rückseite des Banknotenlesers befindet sich ein Aufkleber, auf dem der Vorgang zur Entfernung des Durchgangsraums und des Banknotenbehälters erläutert ist, um Zugriff zu den Lesesensoren zu bekommen und die Reinigung vornehmen zu können.



## 10.9 Alarme des Banknotenlesers

Außerdem ist eine Tabelle mit der Diagnostik und dem Systemzustand vorhanden:

- 1 Banknote verklemmt
- 2 vom System abgeschaltet
- 3 Sensor defekt (oder verschmutzt)
- 4 falsche Ablesung
- 5 Kästchen entfernt
- 6 Kästchen mit Banknoten voll

## 11. AUDIT-DATEN

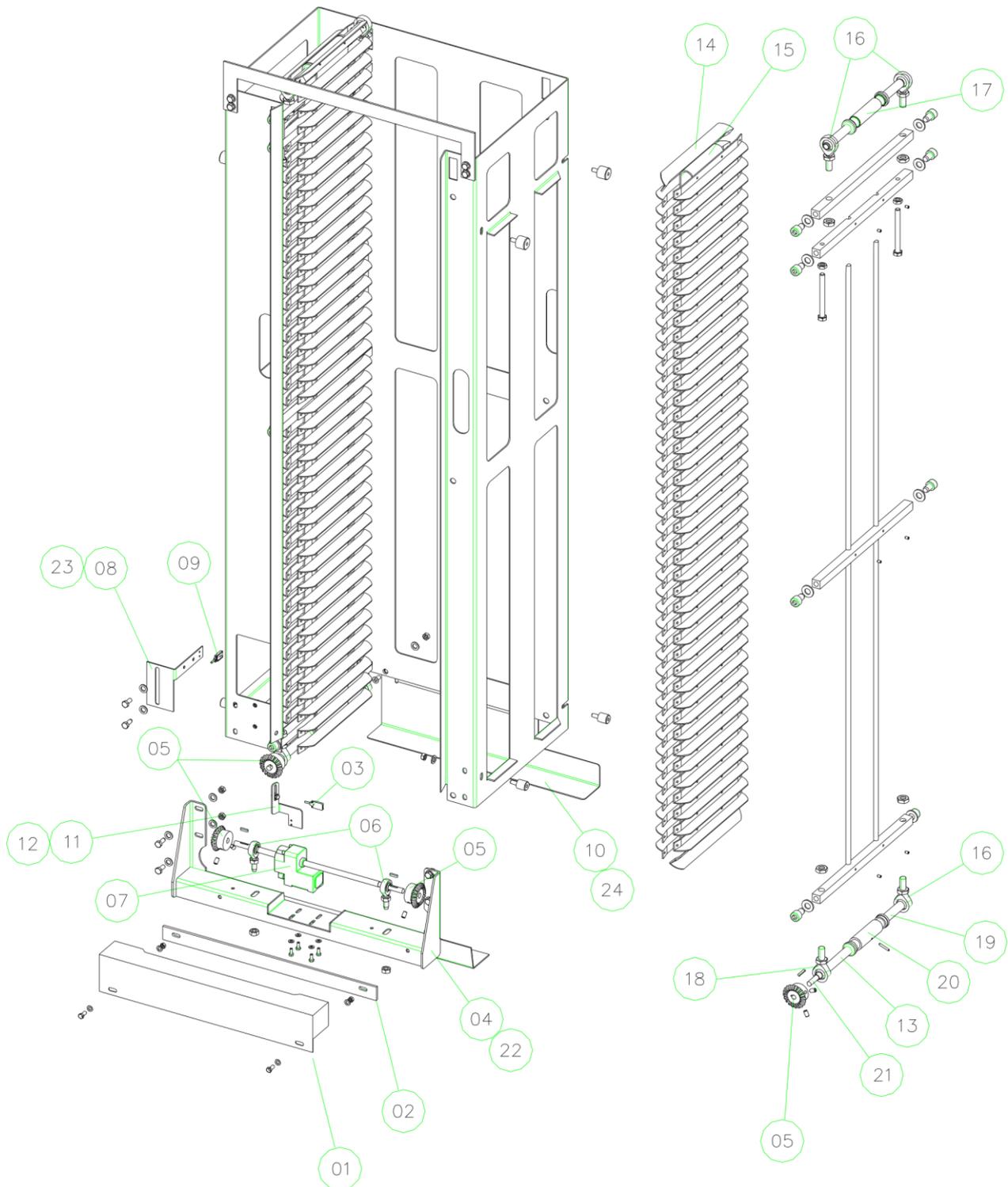
Diese Daten ermöglichen die Monitorüberwachung der Vorgänge des Automats, wobei unter den verschiedenen Produkttypologien und dem jeweiligen Inkasso unterschieden wird. Für den Zugriff zu diesen Daten ist ein spezielles Programm notwendig und es wird ein von uns gelieferter oder von Ihnen vorbereiteter tragbarer PC mit dazugehörigem Anschluss empfohlen.



## 12. ERSATZTEILE

## TAFEL NR. 1

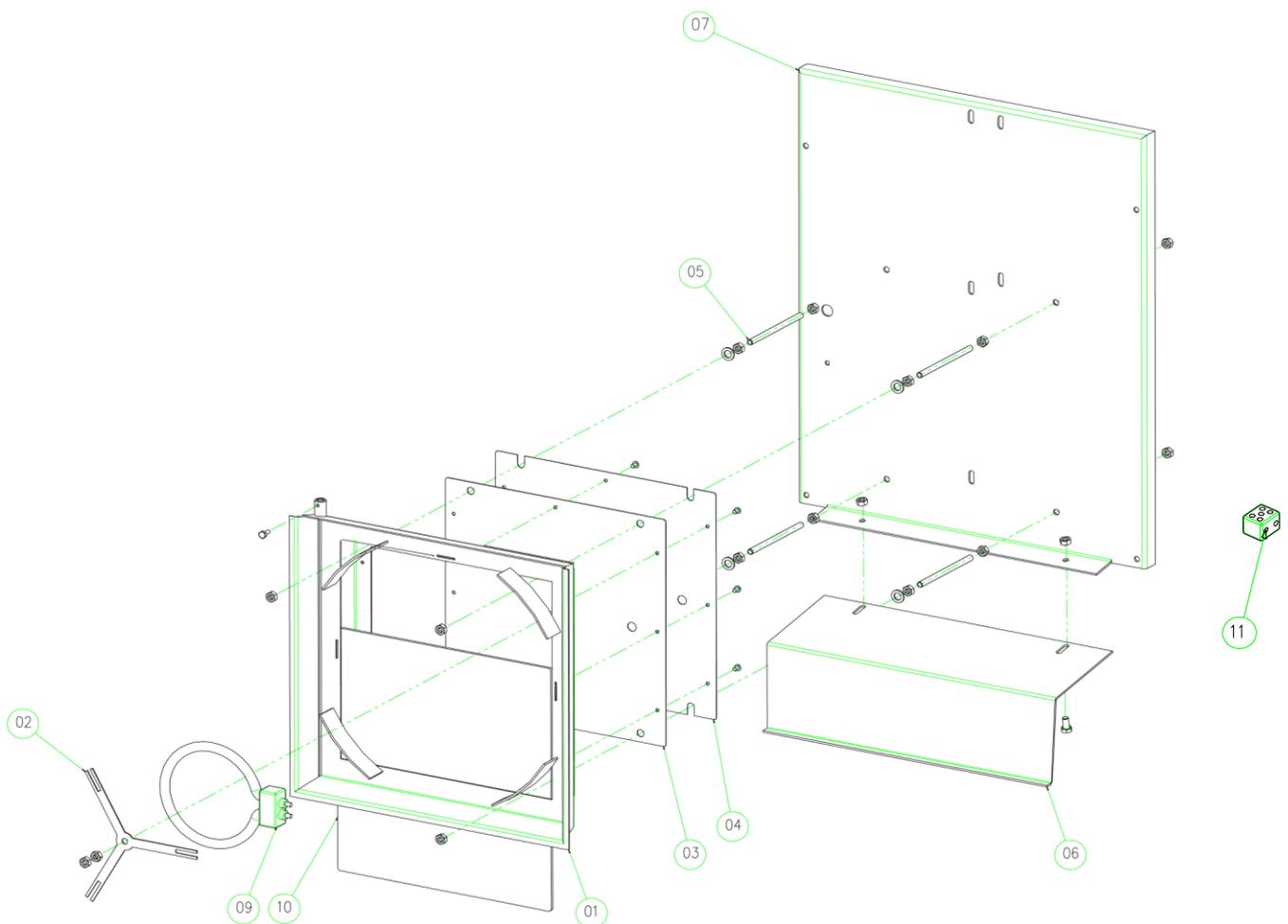
### 12.1 LAGER (KOMPENSATOR)



POS.	ART.	BESCHREIBUNG	MENGE
01	CMP-18	GEHÄUSE DER MOTORISIERUNG	2
02	CMP-17	DISTANZSTÜCK MOTORISIERUNGSGEHÄUSE	2
03	CMP-37	FOTOZELLE SCHALE VORHANDEN	2
04	CMP1-02	ANSCHLUSS MOTORGRUPPE LINKS	1
05	CMP-30	KEGELRAD M2 Z20 i 1:1	8
06	CMP-34	GELENKKOPF M8 EDELSTAHL	4
07	CMP-29	GETRIEBEMOTOR GMB 1A540 DOPPELWELLE	2
08	CMP-16	HALTER FOTOZELLE LINKS	1
09	CMP-37	FOTOZELLE ABLESUNG KOMPENSATORSCHRITT	2
10	CMP1-07	INTERNE BAHN LINKER KÜHLSCHRANK	1
11	CMP1-08	HALTER LINKER SENSOR LETZTE PIZZA	1
12	CMP1-09	HALTER RECHTER SENSOR LETZTE PIZZA	1
13	CMP1-13	ZENTRIERVORRICHTUNG RIEMENSCHLEIBE T5	4
14	CMP-32	WINKELPROFIL KOMPENSATOR	344
15	CMP-31	ZAHNRIEMEN T5	4
16	CMP-35	GELENKKOPF IGUS KAR M10	12
17	CMP-12	SPANNWELLE	4
18	CMP-36	GELENKKOPF M10 EDELSTAHL	4
19	CMP-06	ZENTRIERVORRICHTUNG RIEMENSCHLEIBE T5	4
20	CMP-07	ZAHNSCHLEIBE T5-15	4
21	CMP1-14	MOTORWELLE	4
22	CMP1-12	ANSCHLUSS MOTORGRUPPE RECHTS	1
23	CMP-26	HALTER FOTOZELLE RECHTS	1
24	CMP1-11	INTERNE BAHN RECHTER KÜHLSCHRANK	1

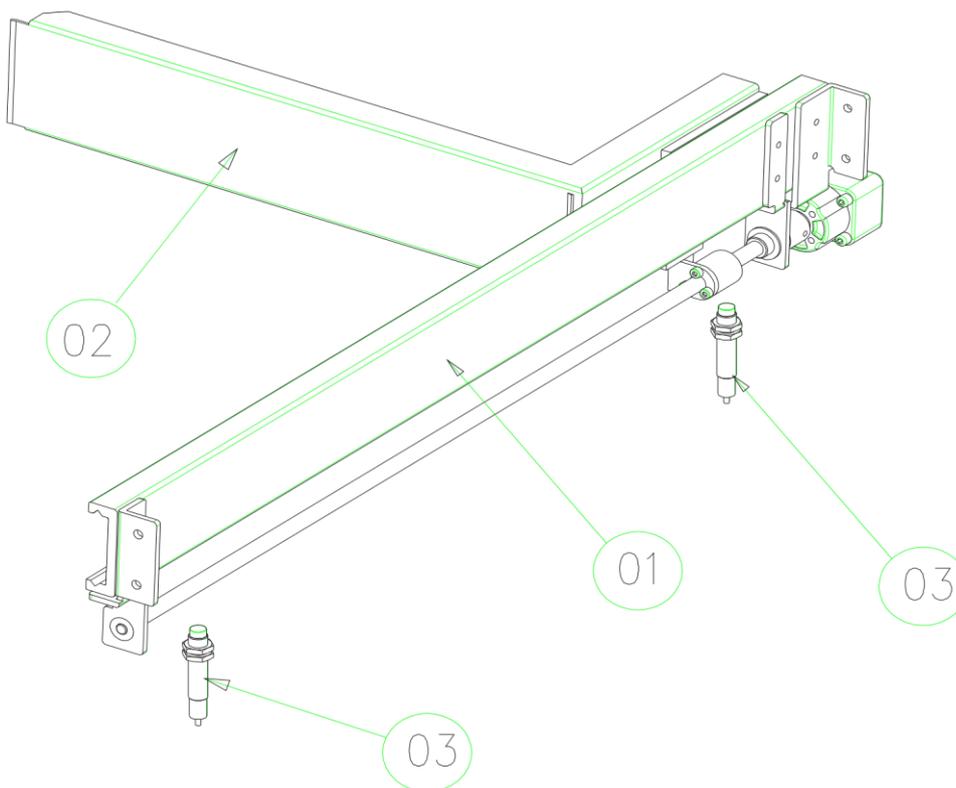
**TAFEL NR. 2**

**12.2 FEST EINGEBAUTER OFEN**



POS.	ART.	BESCHREIBUNG	MENGE
01	FFS1-01	ANGESCHWEISSTER OFEN	1
02	FRT1-14	KUPPLUNG HEIZELEMENT Ø 160	1
03	FFS1-03	RÜCKSTRAHLER	1
04	FFS1-04	RÜCKSTRAHLER-SCHUTZBLECH	1

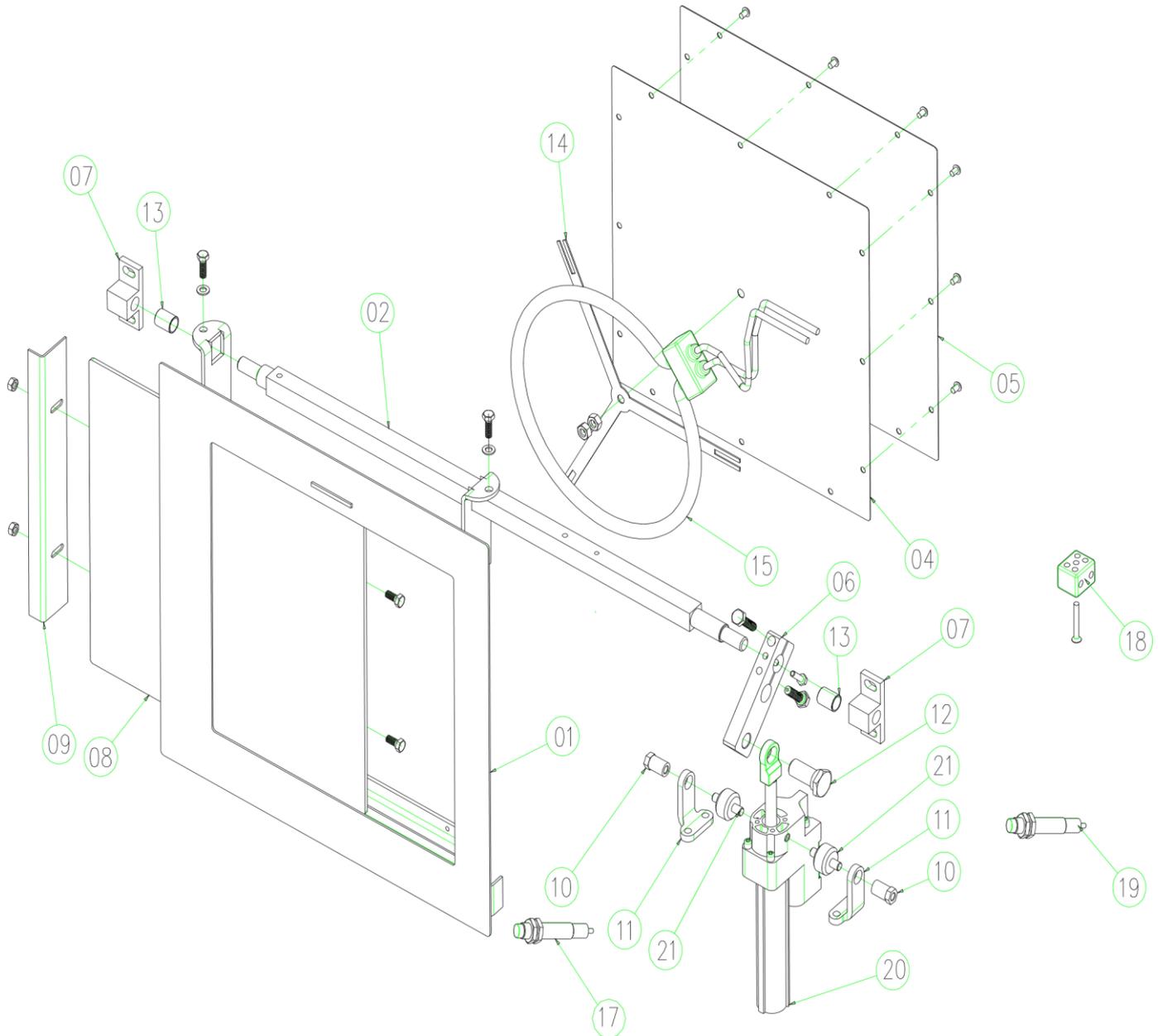
05	FFS-05	OFENANSCHLUSS	4
06	FFS1-06	FRONTDECKEL FÜR OFENBEFESTIGUNGSPLETTFORM	1
07	FFS1-07	BEFESTIGUNGSTELLER FEST EINGEBAUTER OFEN	1
08			
09	FFS1-10	SCHEMA HEIZELEMENT Ø 160	1
10	FRT1-08	SCHUTZ DER HEIZELEMENTE (GLAS)	1
11	FRT-18	VERBINDER AUS KERAMIK	1

**TAFEL NR. 3**
**12.3 AUSGABE**


POS.	ART.	BESCHREIBUNG	MENGE
01	ESP1-20	MOTORGRUPPE DER AUSGABEVORRICHTUNG	1

02	ESP1-04	AUSGABEVORRICHTUNG	1
03	FRT-22	SENSOR M12-4 VOR -ZUR.	2

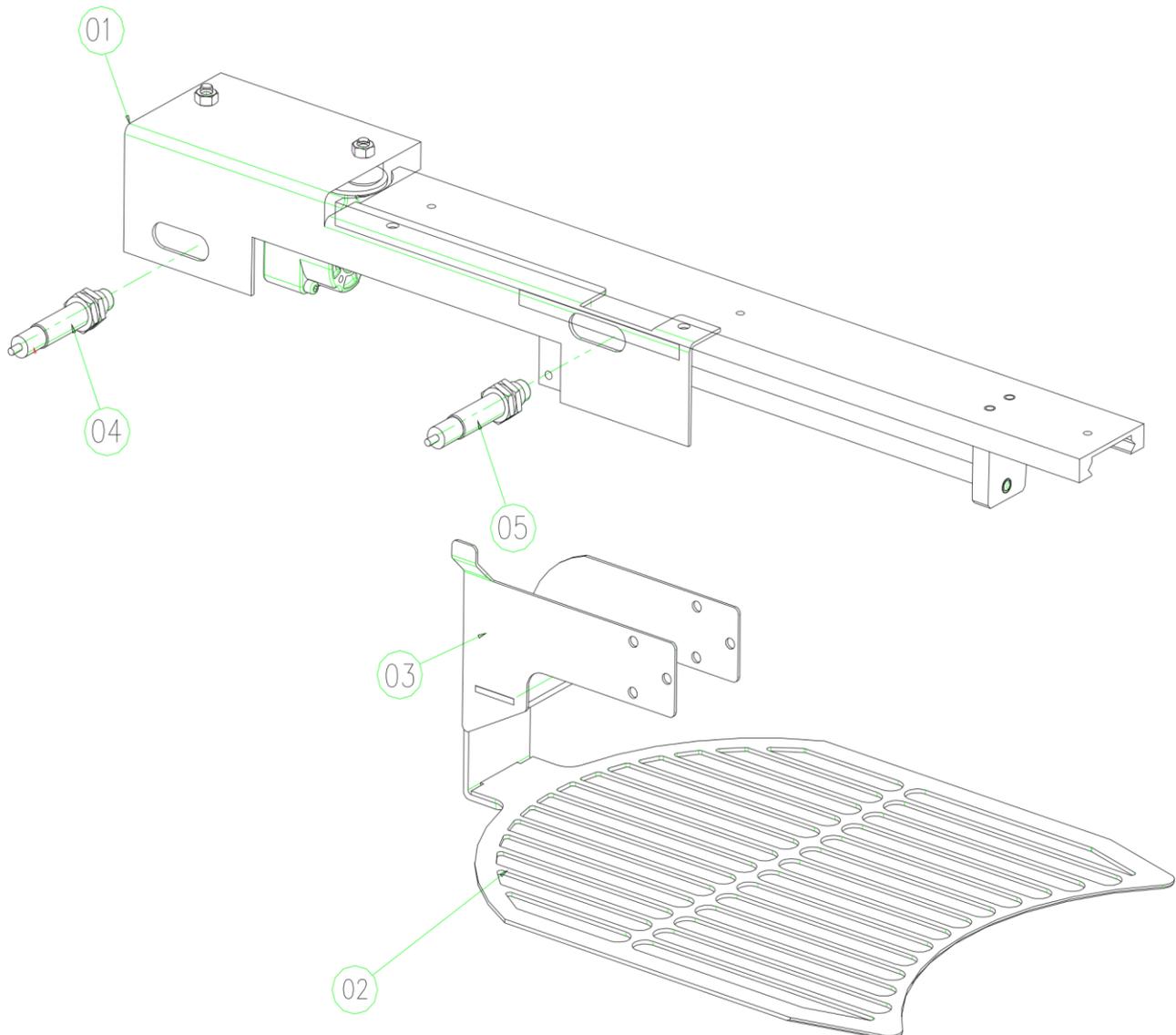
**TAFEL NR. 4****12.4 ROTATIONSOFEN**



POS.	ART.	BESCHREIBUNG	MENGE
01	FRT1-01	STÜTZRAHMEN ROTATIONSOFEN	1

MACHINE VENDING ENGINEERING Srl Via Filippo Turati 31 46040 Rodigo (Mantova) Italien	Tel. ++39 0376604619 Fax ++39 0376605904 E-Mail: info@machinevendingengineering.it
--	--

02	FRT1-02	DREHZAPFEN	1
03			
04	FRT-04	RÜCKSTRAHLER	1
05	FRT1-05	RÜCKSTRAHLER-SCHUTZBLECH	1
06	FRT-06	ROTATIONSHEBEL	1
07	FRT-07	DREHPUNKT	2
08	FRT1-08	SCHUTZ DER HEIZELEMENTE (GLAS)	1
09	FRT-09	GLASHALTER	1
10	FRT-10	SPERRZAPFEN FÜR VIBRATIONSSCHUTZSYSTEM	2
11	FRT1-11	MOTOR-DREHPUNKT	2
12	FRT-12	SCHRAUBE MOTOR-DREHPUNKT	1
13	FRT1-22	BUCHSE "DU"	2
14	FRT1-14	BEFESTIGUNG HEIZELEMENT Ø 160	1
15	FRT-15	SCHEMA HEIZELEMENT Ø 160	1
16			
17	FRT-22	SENSOR M12-4 UNTERE POSITION	1
18	FRT-18	VERBINDER AUS KERAMIK	1
19	ELT-11	SENSOR M12-8 OBERE POSITION-	1
20	FRT-20	GETRIEBEMOTOR: LAT2A27	1
21	ELT-13	VIBRATIONSSCHUTZ M-M Ø20 –M6	2

**TAFEL NR. 5**
**12.5**

**SCHAUFEL (ROST)**

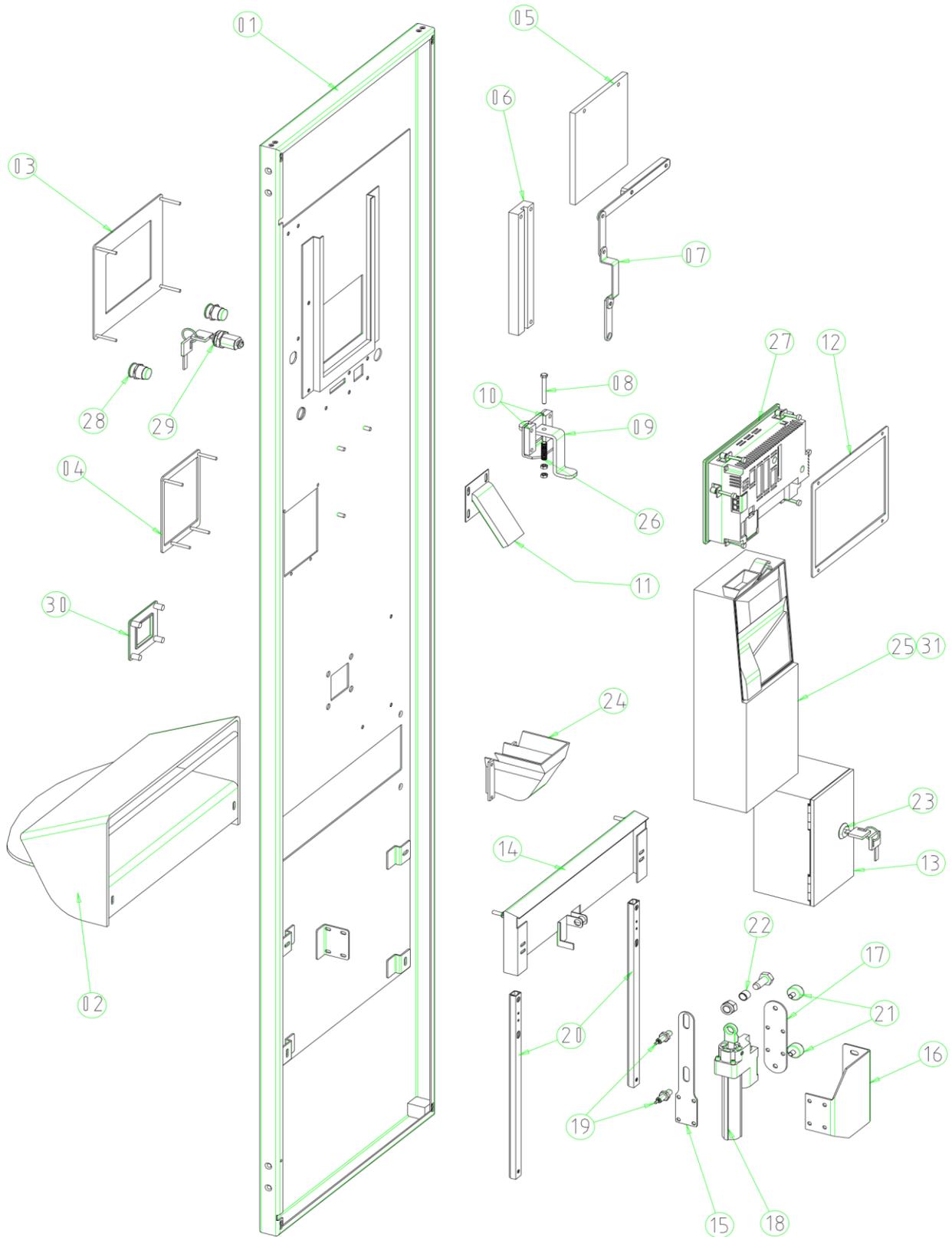
POS.	ART.	BESCHREIBUNG	MENGE
01	PLT1-10	MOTORISIERUNGSGRUPPE	1
02	PLT1-02	SCHAUFEL (ROST)	1
03	PLT1-01	SCHAUFELHALTERUNG	1
04	FRT-22	SENSOR M12-4 POSITION ZUR.	1



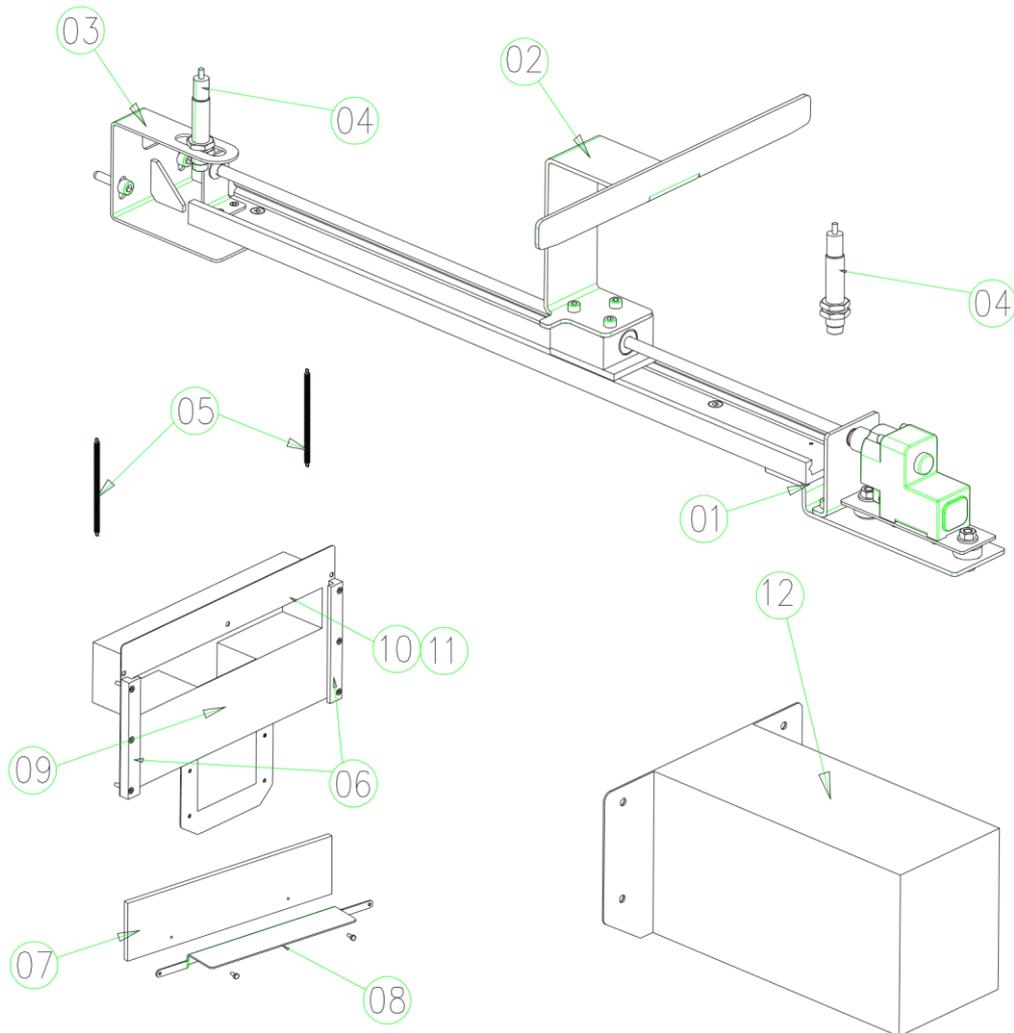
11	PLT1-09	SENSOR M12-4 120° POSITION VOR.	1
----	---------	---------------------------------	---

“  
**TAFEL NR.6**

### 12.6 OFENTÜR



POS.	ART.	BESCHREIBUNG	MENGE
01	PFR1-01-03	OFENTÜR	1
02	PFR1-09	AUSGABEÖFFNUNG (NASE)	1
03	PFR1-13	MASKE TOUCHSCREEN	1
04	PFR1-29	MASKE BANKNOTENLESER	1
05	PFR1-10	SCHUTZ LEXAN FÜR TOUCHSCREEN	1
06	PFR1-11	FÜHRUNG HEBELSYSTEM TOUCHSCREENSCHUTZ	1
07	PFR1-04C	HEBELSYSTEM FÜR TOUCHSCREEN-SCHUTZ	1
08	PFR1-50	MUTTERSCHRAUBE FEDERFÜHRUNG	1
09	PFR1-17	RESTRÜCKGABEHEBEL	1
10	PFR1-16	FÜHRUNG RESTRÜCKGABEHEBEL	2
11	PFR1-14	MÜNZKANAL	1
12	PFR1-12	TOUCHSCREEN-ANSCHLUSSBLECH	1
13	PFR1-19	MÜNZFACH	1
14	PFR1-05	KLAPPE	1
15	PFR-03	SENSORENANSCHLUSS	1
16	PFR-06	MOTORSTÜTZBÜGEL	1
17	PFR-07	MOTORTRAGPLATTE	1
18	PFR-12	SCHLISSMOTOR DER KLAPPE: LAT 2A 12	1
19	FRT-22	SENSOR M12-4 AUF-ZU	2
20	PFR1-51	KUGELFÜHRUNG «STM» EM-17 L=310	2
21	ELT-13	VIBRATIONSSCHUTZ M-M Ø 20 -M6	2
22	PFR-15	TEFLONBUCHSE A-Ø= 12, I-Ø = 9 L=10	1
23	PFR1-52	MÜNZFACHSCHLOSS	1
24	PFR1-53	RETSCHALE	1
25	PFR1-54	RESTRÜCKGABE JF-8900	1
26	PFR1-55	EDELSTAHLFEDER Art. D21320	1
27	PFR1-56	TOUCHSCREEN	1
28	PFR1-57	DRUCKTASTE PRODUKTWAHL	2
29	PFR1-58	SCHLOSS TOUCHSCREEN-SCHUTZ	1
30	PFR1-59	MASKE RESTSCHALE	1
31	PFR1-60	BANKNOTENLESER	1

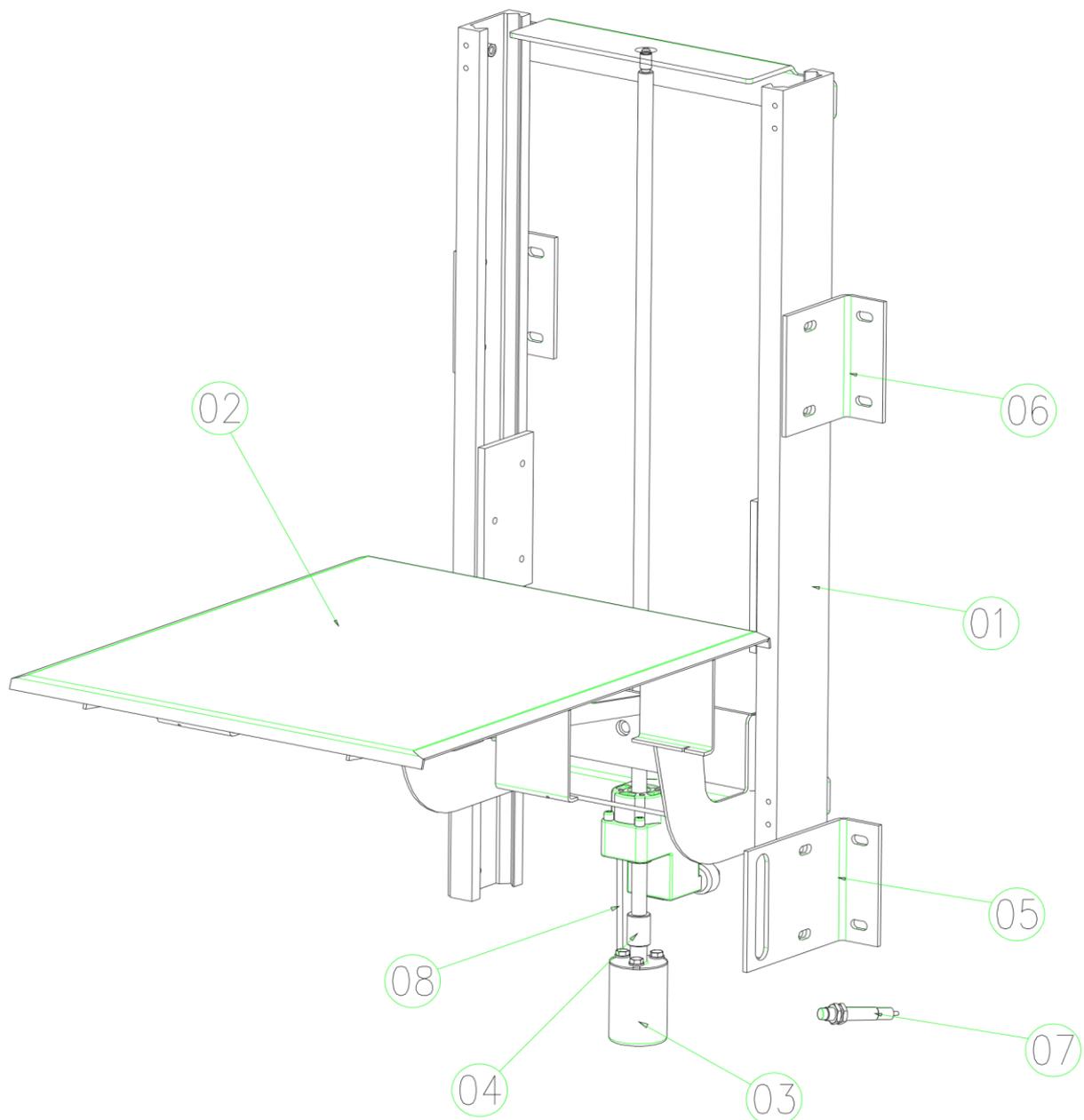
**TAFEL NR. 7**
**12.7 SCHIEBER**


POS.	ART.	BESCHREIBUNG	MENGE
01	SPT1-10	MOTORGRUPPE SCHIEBER	2
02	SPT1-02	SCHIEBER	2
03	SPT1-09	STÜTZANSCHLUSS SCHRAUBE UND SENSOR	2
04	FRT-22	SENSOR M12-4 VOR -ZUR.	4
05	GFG-16	FEDER SCHLIESSBETÄTIGUNG	4
06	GFG1-03	FÜHRUNG KÜHLSCHRANKSTÖPSEL	4
07	GFG1-04	VERSCHLUSS KÜHLSCHRANKSTÖPSEL	2

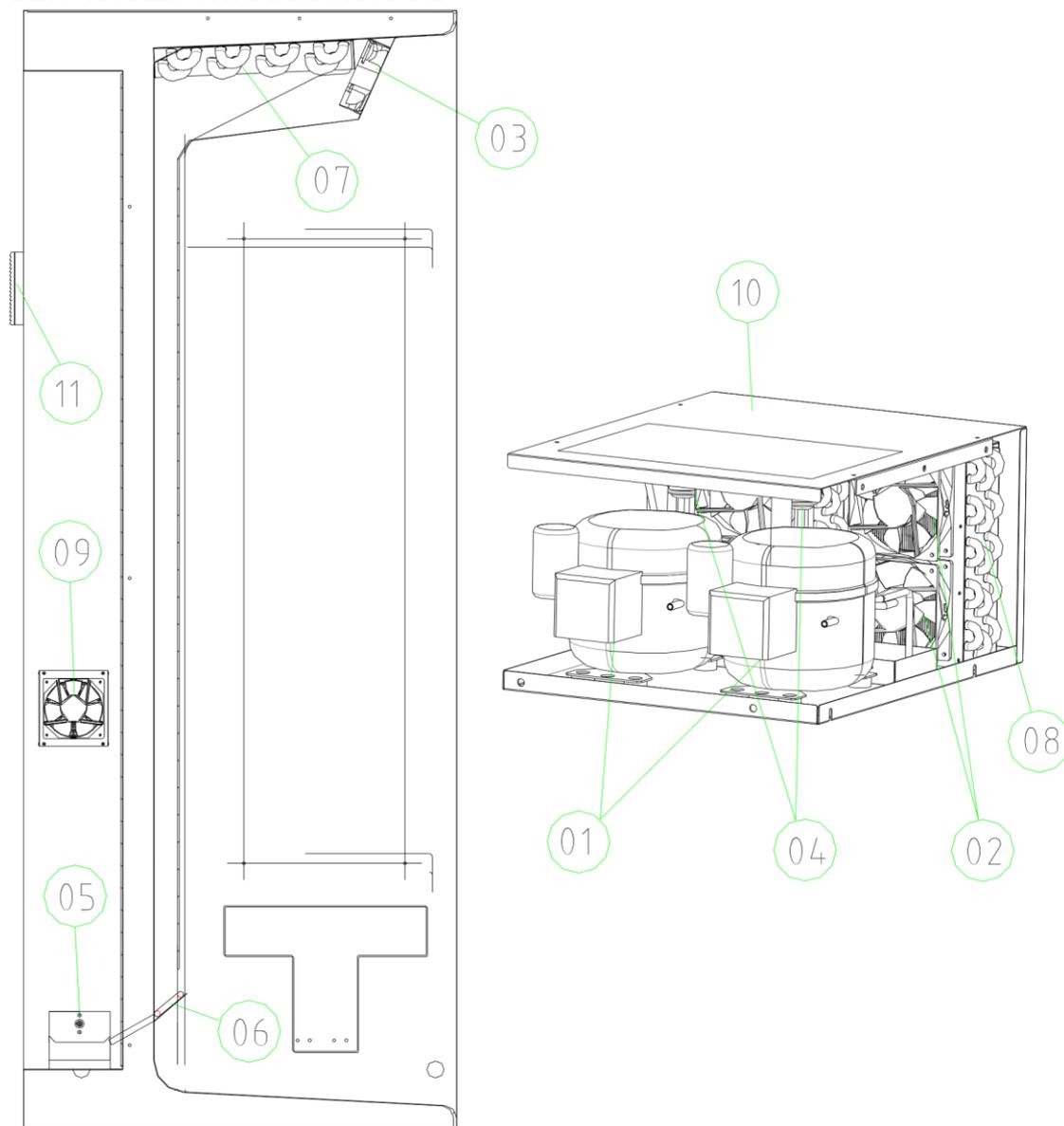
08	GFG-02	STEUERANSCHLUSS STÖPSELSCHLIESSUNG	2
09	GFG1-01	KÜHLSCHRANKSTÖPSEL	2
10	GFG1-06	FESTSTELLUNG KÜHLSCHRANKSTÖPSEL LINKS	1
11	GFG1-07	FESTSTELLUNG KÜHLSCHRANKSTÖPSEL RECHTS	1
12	GFG1-02	MOTORGEHÄUSE SCHIEBER	2

**TAFEL NR. 8**

**12.8 LIFT**



POS.	ART.	BESCHREIBUNG	MENGE
01	ELT1-20	MOTORGRUPPE LIFT	1
02	ELT1-01	LIFTEBENE	1
03	ELT-12	ENCODER ENE6VA	1
04	GFG1-17	ENCODERZAPFEN	1
05	ELT1-05	ANSCHLUSS FÜHRUNG UND SENSOR	1
06	ELT1-04	BEFESTIGUNGSWINKEL MOTORGRUPPE	3
07	ELT-11	SENSOR M12-8 NULLSTELLUNG	1
08	ELT1-09	ENCODERHALTERUNG	1

**TAFEL NR. 9**
**12.9 KÜHLSCHRANKGRUPPE**


POS.	ART.	BESCHREIBUNG	MENGE
01	GFG1-55	KOMPRESSOR 230V/1/50HZ	2
02	GFG1-50	VENTILATOR KONDENSATOR 230V AC	4
03	GFG1-51	VENTILATOR VERDAMPFER 24 DC	2
04	GFG1-52	ELEKTROVENTIL	2
05	GFG1-53	KONDENSWASSER-TROCKNUNGSSCHALE 230V	2
06	GFG1-54	HEIZELEMENT KONDENSWASSERTROCKNUNG	2
07	GFG1-56	VERDAMPFER	2
08	GFG1-57	KONDENSATOR	2
09	SGESUN631202265	LÜFTERRAD OFEN	2
10	GFG1-80	KOMPRESSORENGEHÄUSE	1
11	ALFA1000AP	SAUGFILTER	1

### 13. LISTE DER EMPFOHLENE ERSATZTEILE

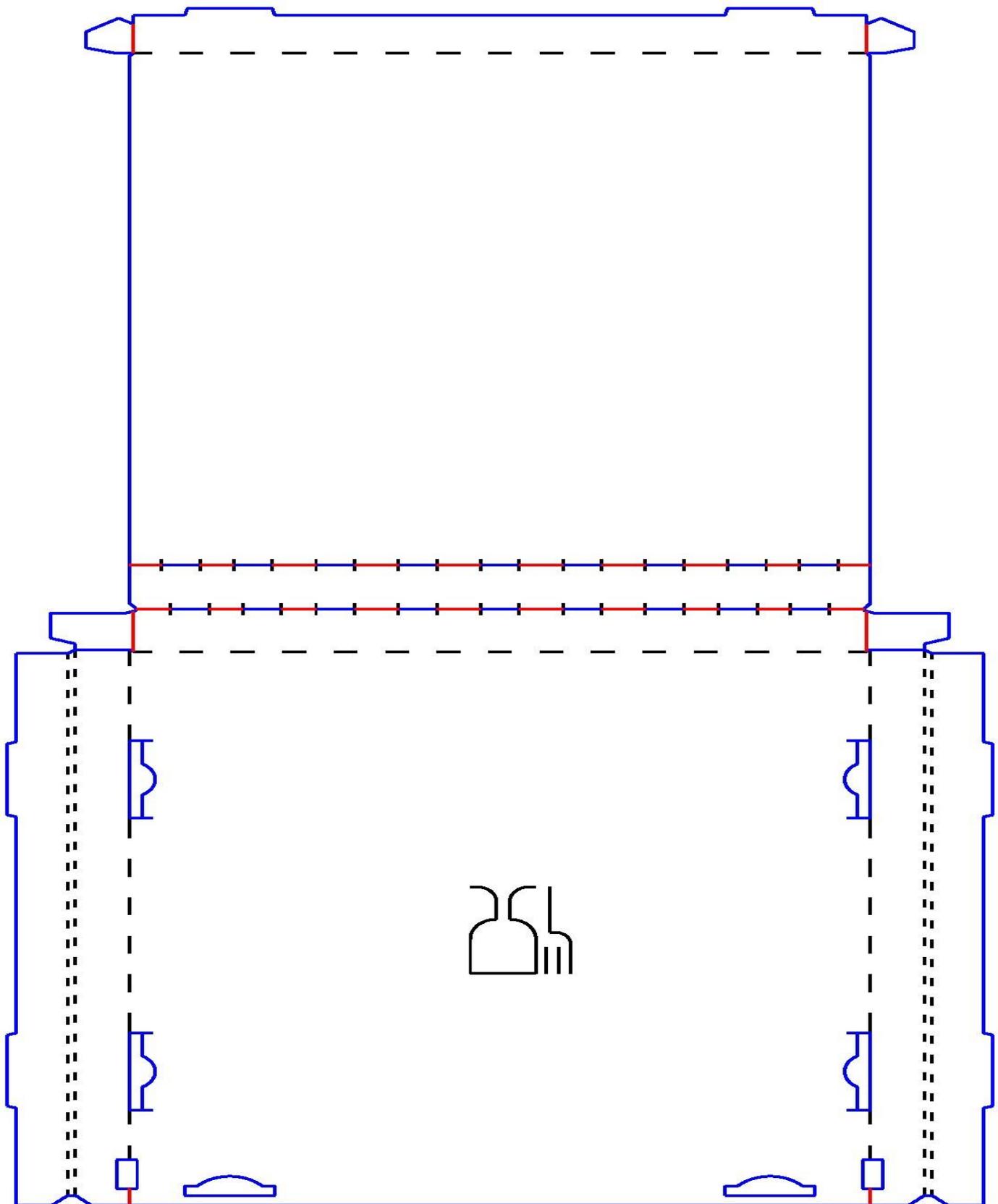
ART.	BESCHREIBUNG	MENGE
CMP-37 *	FOTOZELLE SCHALE VORHANDEN	2
FRT-15-C *	RÜCKSTRAHLER-SCHUTZBLECH + HALTERUNG	2
FRT1-08 *	SCHUTZ DER HEIZELEMENTE (GLAS)	2
FRT-22 *	SENSOR M12-4 VOR -ZUR.	2
ELT-11 *	SENSOR M12-8 NULLSTELLUNG	1
PLT1-09 *	SENSOR M12-4 120° POSITION VOR.	1
PLT1-02	SCHAUFEL (ROST)	1
PFR1-09	AUSGABEÖFFNUNG (NASE)	1
ELT-12	ENCODER ENE6VA	1
SGESUN631202265	LÜFTERRAD OFEN	2
GFG1-54	HEIZELEMENT KONDENSWASSERTR ÖCKNUNG	1
ALFA1000AP	SAUGFILTER	1
ELT1-20	MOTORGRUPPE LIFT	1
SPT1-10	MOTORGRUPPE SCHIEBER	1
PFR-12	SCHLIESSMOTOR DER Klappe: LAT 2A 12	1
PLT1-10	MOTORISIERUNGSGRUPPE	1

FRT-20	GETRIEBEMOTOR: LAT2A27	1
ESP1-20	MOTORGRUPPE DER AUSGABEVORRICHTUNG	1
CMP-29	GETRIEBEMOTOR GMB 1A540 DOPPELWELLE	1

\*\*\*\*\*

**HOHE PRIORITÄT**

## 14. BOX PIZZA



## 15. LISTE DER ALARME UND LÖSUNGEN

Nr.	Alarm	Beschreibung	Notwendige Prüfung
1	Al. Heizelement-1	Alarm wegen einer Störung am Heizelement R1 an der oberen und fixen Seite des Ofens.	Elektrische Kontrolle der Leitfähigkeit des Heizelements, der Verkabelung des Leistungskreises QF1,KMR1,KMR2,KR1,KR2 und des korrekten Anschlusses des Einganges 0.08 der SPS. Daraufhin Kontrolle der Funktionsfähigkeit mit den manuellen Schaltelementen, die Schaltung der Lampen ist eine einzige für R1 und R2, sie schalten ein, wie wenn sie auf Automatik geschaltet wären und schalten nach einer vorbestimmten Zeit von Serie auf Parallel. Kontrolle der Aktivierung der Ausgänge 101.02,101.03,101.04.
2	Al. Heizelement-2	Alarm wegen einer Störung am Heizelement R2 an der unteren und mobilen Seite des Ofens.	Elektrische Kontrolle der Leitfähigkeit des Heizelements, der Verkabelung des Leistungskreises QF1,KMR1,KMR2,KR1,KR2 und des korrekten Anschlusses des Einganges 0.09 der SPS. Daraufhin Kontrolle der Funktionsfähigkeit mit den manuellen Schaltelementen, die Schaltung der Lampen ist eine einzige für R1 und R2, sie schalten ein, wie wenn sie auf Automatik geschaltet wären und schalten nach einer vorbestimmten Zeit von Serie auf Parallel. Kontrolle der Aktivierung der Ausgänge 101.02,101.03,101.05.
3	Al. Vor-Sens. Schieber LI	Alarm wegen Nichterreichen des Vor-Sensors linker Schieber in der eingestellten Höchstzeit.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M3 Verkabelung auf Relais KM3 KM3A/I und Eingang 2.02. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung des Ausganges 102.01, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 10 Sek.

4	Al. Zurück-Sens. Schieber LI	Alarm wegen Nichterreichen des Zurück-Sensors linker Schieber in der eingestellten Höchstzeit.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M3 Verkabelung auf Relais KM3 KM3A/I und Eingang 2.03. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung der Ausgänge 102.01 102.02, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 10 Sek.
5	Al. Vor-Sens. Schieber RE	Alarm wegen Nichterreichen des Vor-Sensors rechter Schieber in der eingestellten Höchstzeit.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M4 Verkabelung auf Relais KM4 KM4A/I und Eingang 2.08. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung des Ausganges 102.04, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 10 Sek.
6	Al. Zurück-Sens. Schieber RE	Alarm wegen Nichterreichen des Zurück-Sensors rechter Schieber in der eingestellten Höchstzeit.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M4 Verkabelung auf Relais KM4 KM4A/I und Eingang 2.09. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung der Ausgänge 102.04 102.05, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 10 Sek.
7	Al. Zu-Sens. Klappe	Alarm wegen Nichterreichen des Zu-Sensors der Klappe in der eingestellten Höchstzeit.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M7 Verkabelung auf Relais KM7 KM7A/C und Eingang 1.02. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung des Ausganges 100.02, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 3 Sek.

8	Al. Auf-Sens. Klappe	Alarm wegen Nichterreichen des Auf-Sensors der Klappe in der eingestellten Höchstzeit.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M7 Verkabelung auf Relais KM7 KM7A/C und Eingang 1.03. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung der Ausgänge 100.02 100.03, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 3 Sek.
9	Al. Vor-Sens. Ofenrost	Alarm wegen Nichterreichen des Vor-Sensors des Ofenrostes in der eingestellten Höchstzeit.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M9 Verkabelung auf Relais KM9 KM9A/I und Eingang 1.06. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung des Ausganges 100.06, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 5 Sek.
10	Al. Zurück-Sens. Ofenrost	Alarm wegen Nichterreichen des Zurück-Sensors des Ofenrostes in der eingestellten Höchstzeit.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M9 Verkabelung auf Relais KM9 KM9A/I und Eingang 1.07. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung Ausgang 100.06, 100.07, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 5 Sek.
11	Al. Encoder-Position Lift	Alarm wegen Nichterreichen einer bestimmten Liftposition in der eingestellten Höchstzeit oder wegen zu starker Motorabbremung.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M5 Verkabelung auf Relais KM5 KM5D/S und Eingänge 1.00 1.01 1.04. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors und Drehung des Encoders. Kontrolle der Aktivierung Ausgang 101.00 bei Aufstieg 101.00 und 101.01 bei Abstieg.

12	Al. Komm. Münzautomat	Alarm wegen fehlender Kommunikation zwischen SPS und Münzautomat in der eingestellten Zeit.	Elektrische Kontrolle der Anschlüsse des seriellen Kabels zwischen SPS (Port 2) und Umformer. Kontrolle der beiden Kabel zwischen Umformer und Restrückgabe. Prüfung, dass der 24 VDC Strom sowohl den Umformer als auch die Restrückgabe speist (falls vorhanden, auch den Banknotenleser). Es wird empfohlen, den 24 VDC Strom vom System abzuschalten und wieder einzuschalten.
13	Al. Tür geöffnet Kühlschrank LI	Alarm wegen Öffnung der Tür des linken Kühlschranks bei Maschine im Automatikzyklus.	Elektrische Kontrolle Anschluss Eingang 2.05, Prüfung dass Türmagnet des linken Kühlschranks korrekt positioniert ist.
14	Al. Tür geöffnet Kühlschrank RE	Alarm wegen Öffnung der Tür des rechten Kühlschranks bei Maschine im Automatikzyklus.	Elektrische Kontrolle Anschluss Eingang 2.11, Prüfung dass Türmagnet des rechten Kühlschranks korrekt positioniert ist.
15	Sicherheitsabschaltung des Automaten	Alarmsignal ausgelöst durch Überschreitung der programmierten Backzeit oder aufgrund von Funktionsstörungen im Produktionsablauf des Automaten	Überprüfen Sie bitte die generelle Funktion der Heizlampen und die verschiedenen Phasen des Produktionsablaufs im Automaten
17	Al. Übertemperatur	Alarm wegen Überschreitung der Temperaturschwelle des Ofens in der eingestellten Zeit.	Elektrische Kontrolle Thermoelement-Anschluss auf Klemmen der Sonderplatine TS002, LOOP2- LOOP2+. Prüfung nach einwandfreiem Zustand des Thermoelements im Ofen. Prüfung der Position des Thermoelements, Prüfung nach Temperatureinstellung auf 300°C

18	Al. Vor-Sensor Ausgabe	Alarm wegen Nichterreichen des Vor-Sensors der Ausgabe in der eingestellten Höchstzeit.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M6 Verkabelung auf Relais KM6 KM6A/I und Eingang 1.00. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung Ausgang 100.00, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 10 Sek.
19	Al. Zurück-Sensor Ausgabe	Alarm wegen Nichterreichen des Zurück-Sensors der Ausgabe in der eingestellten Höchstzeit.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M6 Verkabelung auf Relais KM6 KM6A/I und Eingang 1.01. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung Ausgang 100.00 100.01, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 10 Sek.
20	Al. Unten-Sensor mobiler Ofen	Alarm wegen Nichterreichen des Unten-Sensors des mobilen Ofens in der eingestellten Höchstzeit.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M8 Verkabelung auf Relais KM8 KM8A/C und Eingang 1.05. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung Ausgang 100.05 100.04, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 6 Sek
21	Al. Oben-Sensor mobiler Ofen	Alarm wegen Nichterreichen des Oben-Sensors des mobilen Ofens in der eingestellten Höchstzeit.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M8 Verkabelung auf Relais KM8 KM8A/C und Eingang 1.04. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung des Ausganges 100.05, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 5 Sek.

22	Al. Sens. Schieber LI	Alarm wegen gleichzeitigen Signalen von Vor-Sensor und Zurück-Sensor des linken Schiebers.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M3 Verkabelung auf Relais KM3 KM3A/I und Eingang 2.02 2.03. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 102.01 102.02
23	Al. Sens. Schieber RE	Alarm wegen gleichzeitigen Signalen von Vor-Sensor und Zurück-Sensor des rechten Schiebers.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M4 Verkabelung auf Relais KM4 KM4A/I und Eingang 2.08 2.09. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 102.04 102.05
24	Al. Sens. Klappe	Alarm wegen gleichzeitigen Signalen von Auf-Sensor und Zu-Sensor der Klappe.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M7 Verkabelung auf Relais KM7 KM7A/C und Eingang 1.02 1.03. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung der Ausgänge 100.02 100.03
25	Al. Sens. Ofenrost	Alarm wegen gleichzeitigen Signalen von Vor-Sensor und Zurück-Sensor des Ofenrostes.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M9 Verkabelung auf Relais KM9 KM9A/I und Eingang 1.06 1.07. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 100.06 100.07
26	Al. Sensor mobiler Ofen	Alarm wegen gleichzeitigen Signalen von Oben-Sensor und Unten-Sensor des mobilen Ofens.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M8 Verkabelung auf Relais KM8 KM8A/C und Eingang 1.04 1.05. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 100.05 100.04

27	Al. Sens. Ausgabe	Alarm wegen gleichzeitigen Signalen von Vor-Sensor und Zurück-Sensor der Ausgabevorrichtung.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M6 Verkabelung auf Relais KM6 KM6A/ und Eingang 1.00 1.01. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 100.00 100.01
33	Al. Temperatur Kühltank LI	Alarm wegen Überschreitung der Temperaturschwelle des linken Kühltanks in der eingestellten Zeit.	Elektrische Kontrolle Thermoelement-Anschluss auf Klemmen der Sonderplatine TS002, LOOP0- LOOP0+. Prüfung nach einwandfreiem Zustand des Thermoelements im Kühltank. Prüfung nach Funktionsfähigkeit des Kompressors und aller anderen Verbraucher des Kühltanks. Kontrolle, dass sich im Kühltank kein Eis gebildet hat. Prüfung, dass der linke Kühltank nicht per SW deaktiviert wurde, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 180 Sek.
34	Al. Fehlende Abgabe Kompensator LI	Alarm wegen fehlender Abgabe der Pizza vom linken Kompensator.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M1 Verkabelung auf Relais KM1 und Eingang 2.01. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung des Ausganges 102.00. Prüfung nach korrekter Positionierung des Sensors, der Sensor muss einschalten, wenn der Karton vor im ist und ausschalten, während der Karton vom Kompensator freigesetzt wird.

35	Al. Schritt Kompensator LI	Alarm wegen nicht durchgeführtem Schritt des linken Kompensators.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M1 Verkabelung auf Relais KM1 und Eingang 2.00. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 102.00. Prüfung nach korrekter Positionierung des Sensors, der Sensor muss einschalten, wenn die Kompensatorklappe vor dem Sensor ist und muss ausschalten, während der Kompensator einen Schritt ausführt.
36	Al. verfallene Pizzas LI	Alarm wegen Überschreitung des eingestellten Fälligkeitsdatums des aus dem linken Kühlschrank abgegebenen Produkts.	Kontrollieren, dass die Tastaturseite mit den Pizza-Fälligkeiten im linken Kühlschrank keine Fälligkeiten mit einem Datum vor dem aktuellen Datum enthält und prüfen, dass mindestens eine Zeile ausgefüllt und bestätigt ist.
38	Al. Stillstand LI Schieber	Alarm wegen ausgebliebenem Vorschub des linken Schiebers.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M3 Verkabelung auf Relais KM3 KM3A/I und Eingang 2.03. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 102.01 102.02

49	Al. Temperatur Kühlschrank RE	Alarm wegen Überschreitung der Temperaturschwelle des rechten Kühlschranks in der eingestellten Zeit.	Elektrische Kontrolle Thermoelement-Anschluss auf Klemmen der Sonderplatine TS002, LOOP1- LOOP1+. Prüfung nach einwandfreiem Zustand des Thermoelements im Kühlschrank. Prüfung nach Funktionsfähigkeit des Kompressors und aller anderen Verbraucher des Kühlschranks. Kontrolle, dass sich im Kühlschrank kein Eis gebildet hat. Prüfung, dass der rechte Kühlschrank nicht per SW deaktiviert wurde, Prüfung nach Zeiteinstellung auf 180 Sek.
50	Al. Fehlende Freigabe Kompensator RE	Alarm wegen fehlender Abgabe der Pizza vom rechten Kompensator.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M2 Verkabelung auf Relais KM2 und Eingang 2.07. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle der Aktivierung des Ausganges 102.03. Prüfung nach korrekter Positionierung des Sensors, der Sensor muss einschalten, wenn der Karton vor im ist und ausschalten, während der Karton vom Kompensator freigesetzt wird.
51	Al. Schritt Kompensator RE	Alarm wegen nicht durchgeführtem Schritt des rechten Kompensators.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M2 Verkabelung auf Relais KM2 und Eingang 2.06. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 102.06. Prüfung nach korrekter Positionierung des Sensors, der Sensor muss einschalten, wenn die Kompensatorklappe vor dem Sensor ist und muss ausschalten, während der Kompensator einen Schritt ausführt.
52	Al. verfallene Pizzas RE	Alarm wegen Überschreitung des eingestellten Fälligkeitsdatums des aus dem rechten Kühlschrank abgegebenen Produkts.	Kontrollieren, dass die Tastaturseite mit den Pizza- Fälligkeiten im rechten Kühlschrank keine Fälligkeiten mit einem Datum vor dem aktuellen Datum enthält und prüfen, dass mindestens eine Zeile ausgefüllt und bestätigt ist.

54	Al. Stillstand RE Schieber	Alarm wegen ausgebliebenem Vorschub des rechten Schiebers.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M4 Verkabelung auf Relais KM4 KM4A/I und Eingang 2.09. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 102.04 102.05
65	Al. Neupos. Kompensator LI	Alarm wegen ausgebliebener Neupositionierung des linken Kompensators in der Positionierungsphase für den Automatikzyklus.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M1 Verkabelung auf Relais KM1 und Eingang 2.00. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 102.00. Prüfung nach korrekter Positionierung des Sensors, der Sensor muss einschalten, wenn die Kompensatorklappe vor dem Sensor ist und muss ausschalten, während der Kompensator einen Schritt ausführt.
66	Al. Neupos. Kompensator Re	Alarm wegen ausgebliebener Neupositionierung des rechten Kompensators in der Positionierungsphase für den Automatikzyklus.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M2 Verkabelung auf Relais KM2 und Eingang 2.06. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 102.06. Prüfung nach korrekter Positionierung des Sensors, der Sensor muss einschalten, wenn die Kompensatorklappe vor dem Sensor ist und muss ausschalten, während der Kompensator einen Schritt ausführt.
67	Al. Neupos. Schieber LI	Alarm wegen ausgebliebener Neupositionierung des linken Schiebers in der Positionierungsphase für den Automatikzyklus.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M3 Verkabelung auf Relais KM3 KM3A/I und Eingang 2.03. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 102.01 102.02

68	Al. Neupos. Schieber RE	Alarm wegen ausgebliebener Neupositionierung des rechten Schiebers in der Positionierungsphase für den	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M4 Verkabelung auf Relais KM4 KM4A/I und Eingang 2.09. Mechanische Kontrolle nach
		Automatikzyklus.	korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 102.04 102.05
69	Al. Neupos. Lift mobiler Ofen	Alarm wegen ausgebliebener Neupositionierung des Liftes und des mobilen Ofens in der Positionierungsphase für den Automatikzyklus.	<b>Siehe Punkte 11 und 26</b>
70	Al. Neupos. Ofenrost	Alarm wegen ausgebliebener Neupositionierung des Ofenrostes in der Positionierungsphase für den Automatikzyklus.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M9 Verkabelung auf Relais KM9 KM9A/I und Eingang 1.06 1.07. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung Ausgang 100.06 100.07
71	Al. Neupos. Klappe Ausgabe	Alarm wegen ausgebliebener Neupositionierung der Klappe und der Ausgabevorrichtung in der Positionierungsphase für den Automatikzyklus.	Elektrische Kontrolle des Anschlusses Motor M7 Verkabelung auf Relais KM7 KM7A/C und Eingang 1.02 1.03. Mechanische Kontrolle nach korrektem Transport des Motors. Kontrolle Aktivierung der Ausgänge 100.02 100.03
72	Al. Positionierung Reinigung	Alarm wegen ausgebliebener Positionierung der Verbraucher im Betriebszustand Reinigung.	<b>Siehe Punkte 25 und 26</b>

81	Al. Versorgungsmangel	Alarm wegen fehlender Stromversorgung der Maschine.	Elektrische Kontrolle Anschluss Eingang 0.06, außerdem Kontrolle KA220,KA1, QF3 und Ausgang 101.06.
82	<i>Alarmsignal für den Restbestand des linken Kühlschranks</i>	<i>Das Alarmsignal wurde durch das Erreichen des festgesetzten Mindestbestands an Pizzen im linken Kühlschrank ausgelöst</i>	<i>Bitte so schnell wie möglich linken Kühlschrank auffüllen</i>
83	<i>Alarmsignal für den Restbestand des rechten Kühlschranks</i>	<i>Das Alarmsignal wurde durch das Erreichen des festgesetzten Mindestbestands an Pizzen im rechten Kühlschrank ausgelöst</i>	<i>Bitte so schnell wie möglich rechten Kühlschrank auffüllen</i>
84	<i>Alarmsignal für leeren Automaten</i>	<i>Das Alarmsignal wurde durch durch leere Kühlschränke auf beiden Seiten hervorgerufen</i>	<i>Bitte sobald wie möglich beide Kühlschränke auffüllen</i>
85	<i>Alarmsignal für offene Tür</i>	<i>Das Alarmsignal wurde durch durch das Öffnen einer der vier Türen ohne Einhaltung des vorgeschriebenen Ablaufs oder durch gewaltsames Öffnen der Tür ausgelöst</i>	<i>Bitte Status der Türen überprüfen</i>